

Dreingau Zeitung

KOMPAKT

107. Jahrgang / Nr. 100 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 15. Dezember 2012

Das Wetter

Samstag: bewölkt, 9 Grad warm
Sonntag: Wolken und Regen, 8 Grad

Umbau beginnt am 7. Januar

Der Umbau von St. Pankratius in **Rinkerode** soll am 7. Januar beginnen. Die Neugestaltung der Kirche wird 563 000 Euro kosten. **SEITE 5**

Einnahmen nicht kostendeckend

Die Stadt **Sendenhorst** muss laut Etatplan für 2013 zur Deckung des Haushaltsdefizits auf ihr Eigenkapital zurückgreifen. **SEITE 11**

WM-Bronze für Wolfgang Wieden

Wolfgang Wieden ist ein erfolgreicher Judoka. Bei der EM in Polen und bei der WM in Miami gewann der **Drensteinfurter** Bronze. **SEITE 7**

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



Das klare Licht eines sonnigen Wintertags lässt den über 100 Jahre alten Bildstock am Hof Osthues besonders gut zur Geltung kommen. Im Rahmen eines kreisweiten Rettungsprogramms wurde dieser im Herbst grundlegend saniert.

Foto: Schneider

Strahlend restauriert

Kreis förderte Aufarbeitung des Bildstocks am Hof Osthues

Drensteinfurt • Die Wintersonne lässt den hellen Stein strahlen. Der Bildstock am Hof Osthues, Averdung 16, ist schon über 100 Jahre alt, aber er sieht wieder aus wie neu. Dafür sorgt ein landesweit einmaliges Programm zur Rettung sakraler Kunstwerke.

Seit 2001 läuft die Aktion schon. In 13 Städten und Gemeinden des Kreises konnten so bislang 190 Bildstöcke, Wegekreuze und kleine Wegkapellen vor dem Verfall gerettet werden. 2012 wurden neun solche Maßnahmen durchgeführt. Eine davon war im Herbst 2012 die Restaurierung des Bildstocks vor dem Hof von Hildegard und Franz-Josef Osthues.

Landrat Dr. Olaf Gericke verwies bei einer Zwischenbilanz dieses ganz speziellen Rettungsprogramms in der guten Stube der Familie Osthues am Donnerstag auf die kulturelle Bedeutung von

Bildstöcken. „Sie stehen für die tiefe Verwurzelung des Glaubens“, betonte er. Mit ihm freute sich Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage über die gelungene Sanierung.

2012 wurden insgesamt die 47 000 Euro für Restaurierungen im Rahmen des Rettungsprogramms bezahlt, 15 000 Euro stammen vom Kreis. Neben den Eigentümern der Bildstöcke sind viele weitere

Partner an diesem Programm beteiligt.

Besitzer restaurierungsbedürftiger denkmalgeschützter Bildstöcke und Wegekreuze können sich beim Amt für Planung und Naturschutz des Kreises melden, wenn sie in das Förderprogramm aufgenommen werden wollen. Für das Jahr 2013 liegen schon Anmeldungen aus Drensteinfurt, Everswinkel und Warendorf vor. • **jan**



Über die gelungene Sanierung freuen sich (v.l.) Heinz-Jürgen Müller (Kreis Warendorf), Landrat Dr. Olaf Gericke, Martin Terwey (Kreis), die Hof-Besitzer Hildegard und Franz-Josef Osthues, die Restauratoren Robert und Ludger Wennemer, Anke Bremer (Stadt Drensteinfurt) und Stewerts Bürgermeister Paul Berlage.

Foto: Schneider

Angebot der Woche



Pieper und Schober GmbH

VW Touran 2.0 TDI Trendline

100kW/136PS, EZ: 08/2003, 92.500km

7-Sitzer, Climatronic, AHK, ESP, Tempomat, Radio-CD, Partikelfilter, Sitzheizung, Nebelscheinw., Euro4, Finanzierung, uvm.

Unser Preis: **8.950,- €** MwSt. nicht ausweisbar

www.auto-pieper.de

Telefon: 02508-9965-0

Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen an unserem Verkaufsplatz Eickenbeck 71

Seniorplus

Der Renovierungsservice...

Sie entspannen – wir machen.

Wir bieten Ihnen den kompletten Service vom ersten Pinselstrich bis zur Totalsanierung (inklusive Ab- und Aufbau Ihrer Möbel). Geplant, vorgestellt und durchgeführt.



PÖRTZEL
MALERBETRIEB

Ahlen | ☎ (0 23 82) 68 61
www.poertzel.de

Küche & Wohnen Janßen

15 Jahre Ihr Küchenprofi

Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856

Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb

Josef Weissen

www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 025 08 / 550

www.Fahrschule-Nordt.de

Jetzt sparen!!

Zum Jubiläum gibt es tolle Angebote.

Es lohnt sich.



...Freundlich

...Erfahren

...Preiswert

50 Jahre erfolgreiche Ausbildung in Drensteinfurt.

EP: Närmann

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Adventssamstage bis 16⁰⁰ Uhr geöffnet

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15

Tel. 02508 984161

www.ep-naermann.de



LVM VOGES AUS DEM ORT FÜR DEN ORT

VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

WIR SIND FÜR SIE DA! IHR LVM VERSICHERUNGSBÜRO AUS DRENSTEINFURT WILFRIED VOGES

MARIENSTR. 2
DRENSTEINFURT
02508 994 8222
LVM@GOVOGES.DE

LVM
VERSICHERUNG

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

•9-11.30 Uhr:

MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

•9-12 Uhr:

Junge Union, Annahme Geschenke für „Fröhliche Weihnacht“, Alte Post

•15-20 Uhr:

Kartenvorverkauf für Silvesterparty der Junggesellen, Münsterländer Hof

•16-18 Uhr:

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

Rinkerode

•15.30-17.30 Uhr:

Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

•ab 9 Uhr:

Fortuna-Weihnachtsbaumverkauf, Hof Knicker

•14.30 Uhr:

Heimatverein, Advents-Kaffeetrinken, Pfarrheim

Sendenhorst

•14 Uhr:

Sternsinger-Aktion, Vortreffen, Jugendheim

•14-22 Uhr:

Weihnachtsmarkt „Von Bürgern für Bürger“, Rathausplatz

•15.45 Uhr:

Seniorenbeirat, Fahrt zum Boulevard-Theater Münster, ab Lambertiplatz

•19.11 Uhr:

KG „Schön wär’s“, Späßsitzung, Garten Zur Rose

Albersloh

•10 Uhr:

Sternsinger-Aktion, Vortreffen, Ludgerushaus

•16.05 Uhr:

Seniorenbeirat, Fahrt zum Boulevard-Theater Münster, ab Lambertiplatz

Sonntag

Drensteinfurt

•11-18 Uhr:

Ausstellung „Die Welt der Riesenspinnen“, Restaurant La Piccola

•15-18 Uhr:

Ministranten, offene Zeit für Kinder und Jugendliche, Messdienerjugendheim

Rinkerode

•11 Uhr:

Heimatverein, Radtour zum Weihnachtsmarkt auf Hof Schulze Rötering, ab Backhaus

•16 Uhr:

Adventskonzert von Frauenchor, Projektchor und MGv, Pankratius-Kirche

Walstedde

•17 Uhr:

Adventskonzert Kirchenchor, Lambertus-Kirche

Sendenhorst

•ab 12 Uhr:

Weihnachtsmarkt „Von Bürgern für Bürger“, Rathausvorplatz

•12.45 Uhr:

SG-Handball, Fahrt zum Bundesliga-Spiel nach Halle, Hallenbad

•13 Uhr:

Heimatvereine Sendenhorst/ Albersloh, Wanderung, Treffpunkt Haus Siekmann

•15 Uhr:

Muko-Kindertheater, Haus Siekmann

Albersloh

•15 Uhr:

Reitverein, Weihnachtsfeier, Reithalle

•13 Uhr:

Heimatverein, Wanderung, Haus Siekmann (Sendenhorst)

Montag

Drensteinfurt

•17 Uhr:

Ratssitzung, Alte Post

Die Dreingau Zeitung gratuliert

• Maria Keune vollendet am 16. Dez. das 90. Lebensjahr.

• Hedwig Wallmeyer vollendet am 16. Dez. das 86. Lebensjahr.

• Bernhard Dittrich vollendet am 17. Dez. das 86. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

•St. Regina Drensteinfurt:

montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.

•St. Pankratius Rinkerode:

montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.

•St. Lambertus Walstedde:

dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.

•Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:

dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.

•Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:

montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).

•St. Martinus Sendenhorst:

montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.

•St. Ludgerus Albersloh:

dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

•Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:

donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.

•Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:

dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

•St. Regina, Drensteinfurt:

Samstag um 15 Uhr Pontifikalamt mit Spendung der Firmung, um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Familienmesse.

•St. Pankratius, Rinkerode:

Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse, um 16 Uhr Adventskonzert.

•St. Lambertus, Walstedde:

Samstag um 18 Uhr Pontifikalamt mit Firmung; Sonntag um 8 Uhr Hochamt, um 17 Uhr Adventskonzert.

•St. Georg, Ameke:

Sonntag um 10 Uhr Messe.

•St. Martin, Sendenhorst:

Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.

•Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:

Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

•St. Ludgerus, Albersloh:

Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

•Martinskirche, Drensteinfurt:

Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.

•Friedenskirche, Rinkerode:

Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche.

•Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:

kein Gottesdienst.

•Friedenskirche, Sendenhorst:

Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.

•Gnadenkirche, Albersloh:

kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck.

Wichtige Rufnummern

•Ärztlicher Notdienst

(abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ 116117 oder (0180) 5044100; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Ritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ (0800) 0022833 oder 22833 (Handy).

•Polizei-Bezirksdienste:

Drensteinfurt/Walstedde: Landsbergplatz 7, Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Mägdestiege 8, Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Schulstraße 2-4, Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Bahnhofstraße 1, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.

•Stadtverwaltung Drensteinfurt:

Bürgerbüro: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.

•Rathaus Sendenhorst:

Bürgerbüro Sendenhorst: Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie 3. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr.

Polizeibericht

• Bei einem Verkehrsunfall gegen 5.50 Uhr wurde am Mittwochmorgen ein 33-jähriger Mann aus Warendorf leicht verletzt. Eine 53-jährige Drensteinfurterin geriet vermutlich wegen nicht angepasster Geschwindigkeit auf der schneeplatten Fahrbahn der L 851 zwischen **Sendenhorst** und Warendorf-Hoetmar ins Rutschen. Sie kam mit ihrem Opel nach rechts von der Fahrbahn ab, lenkte gegen, geriet auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit dem aus Richtung Warendorf-Hoetmar kommenden BMW des 33-jährigen. Rettungskräfte behandelten den leicht verletzten Warendorfer vor Ort. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten von der Unfallstelle abgeschleppt werden.

Ausklang mit Martinschor

Drensteinfurt • Zum Ausklang der Weihnachtsfeiertage singt der Martinschor am 26. Dezember um 18 Uhr in der Martinskirche. Zudem werden dann Geschichten rund um das Weihnachtsfest vorgetragen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **REWE Frenster**

• **K + K**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Almut Gondermann

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Auch Drogeriemarkt war Thema

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Landwirtschaftlichen Ortsverbände

Walstedde • Zur Jahreshauptversammlung luden die Landwirtschaftlichen Ortsverbände Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde am Donnerstagabend in die Gaststätte Kessebohm ein.

Hermann Borgschulte, Vorsitzender des Ortsverbands Walstedde, konnte neben den zahlreich erschienenen Landwirten auch Bürgermeister Paul Berlage, den Vorsitzenden des Landwirtschaftlichen Kreisverbands Warendorf, Hermann-Josef Schulze-Zumloh, Landwirtschaftsdirektor Helmut Eismann sowie den Geschäftsführer des Landwirtschaftlichen Kreisverbands Warendorf, Dr. Matthias Quas, begrüßen.

Zunächst wurden die Jahresberichte der drei Ortsteile verlesen sowie die Kassenberichte vorgetragen.

Berlage berichtete über aktuelle Themen in Drensteinfurt. Unter anderem ging es um den Standort eines geplanten Drogeriemarkts.

Bis Anfang Januar solle entschieden werden, wo dieser eröffnen kann. Dafür gebe es zurzeit noch drei mögliche Standorte: das Einkaufszentrum „Breemühle“, am Bahn-



Sie gestalteten die Versammlung der Landwirtschaftlichen Ortsverbände mit (v.l.): Hermann-Josef Schulze-Zumloh, Hermann Borgschulte, Matthias Quas, Christian Schulze Othmerding, Helmut Eismann, Thomas Moddick und Bürgermeister Paul Berlage. Foto: wie

hof und am Autohaus Volkmar (DZ berichtete).

Die Windkraft war ein weiteres Thema. Diese habe im letzten Jahr „regionale Wertschätzung erhalten“. Nun werde Windkraft in Ameke verwirklicht, so Berlage.

Sorgen bereitete dem Bürgermeister die durchgeführte Untersuchung der 19 Brücken in den drei Ortsteilen. Die Kosten für die erforderlichen Sanierungsarbeiten

einiger dieser Brücken werden auf eine Million Euro geschätzt. Das leicht veränderte Präsidium des Deutschen Bauernverbands (DBV) sowie Informationen zur Tierhaltung und Tierschutz im Kreis Warendorf stellte Hermann-Josef Schulze-Zumloh, Vorsitzender des landwirtschaftlichen Kreisverbands, vor.

Dr. Matthias Quas, Geschäftsführer des Landwirt-

schaftlichen Kreisverbands Warendorf, referierte über die Steuerung der Tierhaltung.

Durch Landwirtschaftsdirektor Helmut Eismann, den letzten Referenten des Abends, erhielten die Anwesenden Informationen aus den Bereichen Düngeverordnung, Pflanzenschutz, Bauen im Außenbereich sowie Steigerung der Berufsausbildungen im landwirtschaftlichen Zweig. • wie

Ausflug nach Leipzig

Walstedde • Die kfd St. Lambertus Walstedde bietet vom 9. bis zum 11. Juli eine dreitägige Städtetour nach Leipzig zum Preis von 239 Euro pro Person im Doppelzimmer an. Nichtmitglieder zahlen 249 Euro. Es wird im „First Class“-Hotel The Westin Leipzig direkt im Stadtzentrum unweit der vielen Sehenswürdigkeiten übernachtet. Eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen müsste erreicht werden. Abfahrt ist am 9. Juli um 7 Uhr am K+K-Markt in Walstedde. Frühstück gibt es um 10 Uhr im Bus. Um 12 Uhr ist eine Stadtführung in Jena vorgesehen. Mittagessen gibt es im Restaurant „Roter Hirsch“. Gegen 15 Uhr fährt der Bus nach Leipzig weiter. Die Ankunft im Hotel ist gegen 17 Uhr geplant. Am zweiten Tag wird Leipzig erkundet. Anschließend geht es weiter nach Naumburg und Freyburg an der Unstrut. Am dritten Tag führt die Rückfahrt nach Walstedde über Magdeburg, Marienborn und das Steinhuder Meer.

Friedenslicht wird geholt

Rinkerode • Das Friedenslicht verteilen die Rinkeroder Pfadfinder am 17. und 18. Dezember jeweils von 17 bis 18.30 Uhr. Es wäre schön, wenn alle Pfadfinder mehrmals zum Verteilen kommen könnten. Am 19. Dezember treffen sich die Pfadfinder wie immer vor der St.-Pankratius-Kirche. Am Sonntag, 16. Dezember, treffen die Pfadfinder sich um 15.36 Uhr am Bahnhof, um das Friedenslicht aus Münster abzuholen. Die Rückkehr ist um 19.19 Uhr geplant. Wer zu Hause kein Friedenslicht erhält, kann es sich ab Montag, 17. Dezember, aus beiden Kirchen holen. Die Gruppenstunden starten nach den Ferien wieder: Juffis (12-14 Jahre), montags 17.15-18.30 Uhr, Pfadigrundstück; WÖS (10-12 Jahre), dienstags 17-18 Uhr Pfadigrundstück; WÖS (Grundschüler), dienstags 17-18 Uhr Messdienerraum.

Sprechstunde des Finanzamts

Drensteinfurt • Die letzte Finanzamts-Sprechstunde in diesem Jahr findet am Dienstag, 18. Dezember, in der Stadtverwaltung, Zimmer 47, von 8 bis 16 Uhr statt. Bitte nutzen Sie für Rückfragen jeglicher Art die Service-Nr. des Finanzamts Beckum, Tel. (0 25 21) 25 22 18.



Das Kindercafé im Jugendheim Rinkerode macht zwei Wochen Weihnachtspause. Nach den Ferien geht's direkt am 7. Januar weiter. Doch zuvor ist am kommenden Montag, 17. Dezember, von 15.30 bis 17.30 Uhr noch einmal geöffnet. An diesem Nachmittag kann etwas für Weihnachten gebastelt oder gebacken werden. Nach den Ferien wird nicht nur mit neuem Programm gestartet, sondern auch mit einem neuen Team, teilt Rüdiger Pieck von der Stadt Drensteinfurt mit: „Das alte Team blickt auf drei schöne und spannende Jahre zurück, freut sich aber, ein neues Team gefunden zu haben, welches in den letzten Wochen bereits mit viel Motivation und Engagement mitgewirkt hat.“ Das neue Team besteht aus: Joe Breloh, Luis Bertels, Cem Toker, Julia Steinhoff, Lisa Buxtrup, Leonie Wiewer, Merit Gesenhoff, Svenja Sander und Lea Vietze. Das Bild zeigt einige „alte“ und neue Teamer zusammen mit Besuchern. Foto: pr



Wunschaktion: Zum vierten Mal hat der Drensteinfurter Sonnenstrahl e.V. die Päckchen mit den Weihnachtswünschen für Kinder aus sozial schwachen Familien gepackt. In diesem Jahr war die Freude bei den Verantwortlichen über die Wünsche besonders groß. Das gewünschte Spielzeug besteht in diesem Jahr aus Traditionellem wie einer Puppe, Holzspielzeug und Bagger. Insgesamt sind 39 Päckchen verschenkt worden. Ab sofort liegen die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum in der Stadtverwaltung und warten auf ihre neuen kleinen Besitzer. Die Mädchen und Jungen aus dem Natur-Kinder-Haus haben den Weihnachtsschmuck gebastelt und den Baum geschmückt. Am Freitag kamen sie ins Rathaus. „Der Vorstand des Vereins bedankt sich bei allen Spendern, vor allem bei den Familien, die in diesem Jahr selber die Geschenke besorgt haben“, so Heike Kettner vom Sonnenstrahl-Vorstand. Text/Foto: pr

Geringeres Defizit

Städtischer Jahresabschluss für 2010

Drensteinfurt • Eigentlich sind alle Beteiligten davon ausgegangen, dass der Haushalt der Stadt Drensteinfurt für 2010 unter einem ungünstigen Stern steht. Wegen der Finanz- und Wirtschaftskrise sei im Ergebnisplan ein Defizit von 2,69 Millionen Euro ausgewiesen worden.

„Tatsächlich erholte sich die Wirtschaft schneller als erwartet. Bei den Einnahmen der Stadt Drensteinfurt wurde eine erhebliche Verbesserung erzielt“, teilt die Verwaltung in einer Presseerklärung mit. Insgesamt um 2,59 Mio. Euro habe sich der Jahresabschluss verbessert, sodass nur noch ein Defizit von 111.000 Euro zu verbuchen sei.

Bei den Mehreinnahmen entfallen rund 518.000 Euro auf die Gewerbesteuer, 238.000 Euro auf die Einkommen- und Umsatzsteuer sowie 146.000 Euro auf die Schlüsselzuweisungen. Aber auch der Verkauf von städtischen Grundstücken in den ver-

schiedenen Baugebieten habe mit 462.000 Euro erheblich zur Verbesserung des Ergebnisses beigetragen. Einsparungen von insgesamt 235.000 Euro führten abschließend zu der Verbesserung.

Auch in der Finanzrechnung – sie beschreibt die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen – habe es eine erfreuliche Entwicklung gegeben: Die Stadt hat 2010 mehr Geld eingenommen als ausgegeben. Um insgesamt 413.000 Euro ist der Kassenbestand gewachsen.

„Nach der schweren Finanzkrise ist es insgesamt ein zufriedenstellendes Ergebnis“, kommentiert Bürgermeister Paul Berlage die Situation. Er warnt aber auch gleichzeitig vor zu hohen Erwartungen für die nächsten Jahre: „Die Änderungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes haben uns bereits hart getroffen und werden auch in den Jahresabschlüssen der Folgejahre spürbar zu merken sein.“

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Im Golddorf geboren

Hubert Aldrup wird am Montag 90 Jahre alt

Rinkerode • Auf 90 bewegte Lebensjahre wird Hubert Aldrup am Montag zurückblicken können. Der Ur-Rinkeroder wurde am 17. Dezember 1922 im örtlichen Krankenhaus, das es schon seit vielen Jahren nicht mehr gibt, geboren. Mit vier Geschwistern wuchs er auf einem landwirtschaftlichen Betrieb auf, griff seinen Eltern unter die Arme.

Dann musste auch der ge-

lernte Landwirt in den Zweiten Weltkrieg eingreifen, bis 1948 blieb er in Frankreich in Gefangenschaft. Unversehrt kehrte er schließlich zurück.

1965 läuteten für Hubert Aldrup die Hochzeitsglocken. Mit Ehefrau Theresia, geb. Söbke, bekam er fünf Kinder – drei Mädchen und zwei Jungen. Heute gehören außerdem noch sieben Enkel zur Familie. Die ist über das ganze Münsterland verstreut, kommt aber in der nächsten Woche natürlich zur großen Geburtstagsfeier zusammen. Auch Freunde und Nachbarn feiern mit Hubert Aldrup.

Der Jubilar ist seit vielen Jahren Mitglied der Hubertus-Schützengilde Lebensfreude, besser bekannt als Schlieker-Schützen. Obwohl Hubert Aldrup heute im Rollstuhl sitzt, lässt er sich das alljährliche Fest im Schliek nie entgehen. In seinem Wohnhaus in Eickenbeck findet seit vielen Jahren zudem stets das Antreten des Hofstaats statt.

Auch in der Männergemeinschaft war Aldrup viele Jahre Mitglied. Zudem ist er ein sehr naturverbundener Mensch. Gerne hat er seine Freizeit an der frischen Luft verbracht und sich der Gartenarbeit gewidmet. •ne



Seinen 90. Geburtstag feiert Hubert Aldrup. Foto: Evering



Die Sammlerinnen der Walstedder Caritas trafen sich jetzt im Pfarrheim zu einem besinnlichen Nachmittag, bei dem verdiente Mitarbeiterinnen geehrt wurden. Für zehnjährige und längere Mitgliedschaft wurden Marianne Mecklenburg, Karin Jägermann, Marianne Tiggemann, Marita Eckhoff, Regina Schön, Rita Rosendahl, Karin Lackhoff und Doris Budde ausgezeichnet. Für 20-jährige Tätigkeit wurden Barbara Friese, Margret Rubbert und Marianne Möllers geehrt. Anneliese Vögeling und Anne Ahlmann, die seit über 30 Jahre aktiv sind, wurden ebenso ausgezeichnet wie Maria Stratmann (mehr als 40 Jahre lang aktiv) und Marianne Bolmberg (seit über 50 Jahren Caritas-Sammlerin). Mit dem von der Caritas gesammelten Geld werden Familien in Walstede unterstützt. Behinderte, Kinder, Jugendliche und Alleinerziehende können sich aber auch an die Caritas wenden. Hierzu würden sich die Teammitglieder über einen Besuch in der Sprechstunde freuen, die jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat stattfindet. Mit im Bild: die Walstedder Caritas-Leiterin Gerda Borgmann (2.v.r.) und Pater Johnny.

Text/Foto: Budde

BLICKPUNKT IGW

Positive Jahresbilanz

Stewwerts Kaufleute mit Veranstaltungsprogramm zufrieden

Drensteinfurt • Die IG „Werbung für Drensteinfurt e.V.“ (igw) blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Ziel sei es wieder gewesen „viele Bürgerinnen und Bürger in die Drensteinfurter Innenstadt zu locken und durch Aktionen die Kaufkraft zu stärken“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Fünf verschiedenen Veranstaltungen trugen dazu bei, diese Zielvorgabe zu erfüllen, so der Verein weiter.

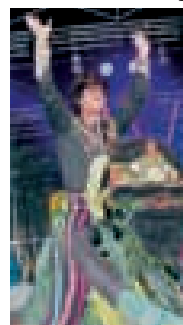
Da der igw-Vorsitzende Thomas Volkmar bereits 2011 angekündigt hatte, sich nach und nach aus der Verantwortung zurückzuziehen, sei in diesem Jahr versucht worden, die Arbeit auf verschiedene Schultern zu verlagern. Dieses neue Konzept sei auch aufgegangen, so die igw.

Neue Arbeitsgruppen bedeuteten nun auch neue Ideen und neuen Schwung für die teilweise traditionellen Veranstaltungen, erklärt der Verein weiter. Den Anfang machte 2012 das neue gegründete Team um Steffi Fels, das erstmals das Sommer-Feeling im Mai organisierte.

Das von den Teammitgliedern erstellte neue Kon-

zept ging auf. Es verzichtete auf Hauptattraktionen wie Marktschreier oder Oldtimer-Trecker, behielt das Bühnenprogramm bei und setzte auf mehr Verkaufsstände. Das gute Wetter unterstützte die Veranstaltung zusätzlich.

Beim 12. Dreingaufest (Foto) im September war



noch einmal die alte Handschrift von Thomas Volkmar zu spüren, der auf das Altbewährte mit einem kleinen Markt und einem großen Bühnenprogramm setzte. Auch hier folgten einige tausend Besucher dem Ruf in die Innenstadt und verbrachten zwei tolle Tage rund um den Marktplatz.

Ähnlich gelungen war aus igw-Sicht auch das schon zur Tradition gewordene Moonlight-Shopping im Oktober, bei dem sich die Innenstadt wieder in ein besonderes Licht setzte und zum Einkaufen, Schlemmen und Verweilen

bei Fackelschein einlud. Hier wie auch beim verkaufsoffenen Sonntag im November wurde der Gewerbeverein mit gutem Wetter für die viele Arbeit belohnt.

Anders dann leider beim 27. Drensteinfurter Weihnachtsmarkt. Hier hatte Thomas Volkmar mit seinem Team noch einmal die Fäden in der Hand. 84 Standbesitzer, Vereine und Verbände durften sich am Samstag zunächst über einen tollen Weihnachtsmarkt bei den genau richtigen Temperaturen freuen. Der Sonntag brachte dann leider Sprühregen und Kälte. Dennoch ist die igw auch mit diesem Weihnachtsmarkt zufrieden.

Für das Jahr 2013 hat der Gewerbeverein bereits das Sommer-Feeling am 11. und 12. Mai in den Terminkalender aufgenommen. Organisiert wird dieses Event dann erstmals als zweitägige Veranstaltung von der AG um Steffi Fels. Das Moonlight-Shopping ist auf den 18. Oktober terminiert. Zusätzlich wird der Gewerbeverein am 5. Oktober wieder mit den Junggesellen das Oktoberfest durchführen.

Strahler und Kabel bei Weihnachtsmarkt gestohlen

Drensteinfurt • Leider musste der Drensteinfurter Gewerbeverein aufgrund von Diebstählen beim Weihnachtsmarkt wieder tief in die Vereinskasse greifen. In der Nacht zu Samstag wurde – wie schon beim Stadtfest

– eine Stromverteilungsanlage entwendet.

In der gleichen Nacht wurden auch wieder Kraftkabel und Adapteranschlüsse gestohlen. Dies geschah auch schon beim Sommer-Feeling. In der Nacht von Samstag auf

Sonntag wurden außerdem noch zwei Strahler mit gelbem Licht gestohlen.

Sollte jemand Angaben über den Verbleib der gestohlenen Dinge machen können, bittet der Verein um entsprechende Hinweise.

Zelebrationsaltar aus Sandstein

Informationsveranstaltung zum Kirchenumbau in Rinkerode / Am 7. Januar soll es losgehen



Der Umbau der St.-Pankratius-Kirche steht an. Foto: Moritz

Rinkerode • Die Planungen und Abstimmungen haben lange gedauert, doch nun wird es schnell gehen: Bereits am 7. Januar soll mit dem Umbau der St.-Pankratius-Kirche begonnen werden. Am Mittwochabend fand dazu eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten statt.

Schon lange hatte sich die Gemeinde Veränderungen für die Kirchenbänke gewünscht und sich außerdem für einen neuen Innenanstrich ausgesprochen. Bereits 2007 hatte es den offiziellen Beschluss des Kirchenvorstands der Gesamtgemeinde St. Regina gegeben. Doch die Anliegen der Gemeinde mussten mit den Finanzierungsmöglichkeiten sowie mit den Vorgaben des Bistums und des Denkmalschutzes in Einklang gebracht werden. Wenn die Rinkeroder Kirche ohnehin zur Baustelle werde, dann solle auch eine neue, energieeffiziente Heizung installiert werden, so das Bistum, das die Kosten dafür alleine trägt.

Die 35 Interessierten wurden von Pfarrer Matthias Hembrock sowie Claudia Schemmelmann vom Verwaltungsausschuss der Gemeinde umfassend über die Maßnahmen informiert. In Kürze sollen nun die Sitzflächen

der Kirchenbänke verbreitert und (neu) gepolstert werden. Außerdem werden einige Bänke entfernt, um mehr Freiflächen und einen größeren Abstand zwischen den Bankreihen zu schaffen. Aber auch einen neuen Zelebrationsaltar aus Sandstein, einen neuen Ambo und Priestersitz wird es geben. Die bisherigen Beichtstühle werden durch einen Beichtraum in der Borg'schen Kapelle ersetzt. Der Taufstein wird unter die Orgelbühne verlagert.

Für diesen ersten Bauabschnitt sind vier Monate vorgesehen. Während dieser Zeit werden die Messen im Pfarrzentrum stattfinden. Die neue Heizung und den Innenanstrich wird es in weiteren Bauabschnitten in den folgenden zwei Jahren geben.

Von den Gesamtkosten in Höhe von 563 000 Euro sind 86 700 Euro durch Spenden aufzubringen, die teilweise durch ehrenamtliche Eigenarbeit geleistet werden können. Ein neu gebildeter Spendenausschuss wird Ideen und Aktionen dazu koordinieren. Er hofft, dass sich auch Menschen, die sich der Kirche nicht zugehörig fühlen, beteiligen. Schließlich sei die Kirche nicht allein ein Gotteshaus, sondern ebenso ein Kulturdenkmal, das gepflegt werden müsse. • **bm**

Adventskonzert am Sonntag

Rinkerode • Endlich ist es so weit: Das schon lange vorbereitete vorweihnachtliche Konzert unter der Regie des Frauenchors Rinkerode wird in der St.-Pankratius-Kirche in Rinkerode präsentiert. Beginn ist am Sonntag, 16. Dezember, um 16 Uhr. Außer dem Frauenchor werden der Projektchor Rinkerode, der Männerchor der RWE Münster (beide unter Leitung von Peter Kapeller), der MGV Rinkerode (Leitung F.J. Angenendt) sowie ferner die Solisten Felix Stöppler (Gesang), Markus Gerken (Trompete) und F.J. Dirking (Orgel) zu hören sein. Die Gesamtleitung hat Peter Kapeller. Das Programm bietet sowohl traditionelle als auch moderne Musik an, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert bittet der Frauenchor zum geselligen Ausklang ins Pfarrzentrum.

Tagesausflug nach Xanten

Walstedde • Zu einem Tagesausflug nach Xanten lädt die kfd Walstedde am Donnerstag, 25. April, ein. Abfahrt ist um 8 Uhr am K+K-Markt. Nahe Gelsenkirchen wird gefrühstückt, gegen Mittag erreicht die Gruppe Xanten. Dort ist eine Domführung vorgesehen. Danach kann durch die Stadt gebummelt oder der Archäologische Park besichtigt werden. Am Nachmittag geht es vom Hafen Vynen mit einem Fahrgastschiff weiter. Gegen 18 Uhr werden die Frauen in Lüdinghausen im Haus Sträter einkehren. Der Fahrpreis beträgt 29 Euro (32,50 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bis zum 14. Januar: Tel. (023 87) 262.

50 Jahre Sparclub

Ameke • 35 Mitglieder des Sparclubs „Die Tollen Vierzig“ haben sich am vergangenen Samstag im Landhaus Thiemann in Ameke getroffen. Dort wurde das 50-jährige Bestehen des Clubs gefeiert. Der wurde 1962 aus der Taufe gehoben. Zum Vorsitzenden wurde damals Rudi Pollmüller gewählt. Er hatte auch die Idee der Institution „Sparclub“ aus Hamm von seiner Arbeitsstätte mitgebracht. Gründungsmitglieder waren Hans Gritsch und Gerda Averhage. Am Samstag nun wurde mit einem Glas Sekt auf dieses Ereignis angestoßen und das ersparte Geld an die Mitglieder ausbezahlt.

Seniorenfrühstück am Dienstag

Drensteinfurt • Zum letzten Mal in diesem Jahr findet am Dienstag, 18. Dezember, ab 9 Uhr das Seniorenfrühstück im Stewwerter Kulturbahnhof statt. Es gibt wie immer Kaffee und frische Brötchen. „Das Organisationsteam hat sich für dieses Mal eine kleine Abwechslung ausgedacht. Was das genau ist, wird aber noch nicht verraten“, so Reinhard Stephan vom Se-

niorennetzwerk. Wegen der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels wird danach eine kleine Pause eingelegt. Der erste Termin im Jahr 2013 ist Dienstag, 8. Januar. Interessierte Senioren sind zur Teilnahme am Frühstück eingeladen. Zeitgleich ist das Seniorenbüro dienstags von 9 bis 10.30 Uhr im Kulturbahnhof geöffnet – als Anlaufstelle für Senioren.

Büchermarkt im Werkmarkt

Drensteinfurt • Wer sich noch kurzfristig mit Lektüre für die Feiertage eindecken möchte, hat die Möglichkeit, am heutigen Samstag, 15. Dezember, ab 10 Uhr im Werkmarkt Drensteinfurt, Konrad-Adenauer-Straße 17, zu stöbern. „Der Erlös aus dem Büchermarkt geht an den Verein Sternenland und kommt Kindern zugute, die ein Elternteil oder einen anderen lieben Menschen durch Tod verloren haben“, teilt Anna Pein vom Vorstand des Vereins mit. Ein Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche entsteht in Sendenhorst. Weitere Informationen gibt es unter www.kindertrauer-sternenland.de.

Bücherei-Team gönnt sich Auszeit – Bestellungen sind eingetroffen

Rinkerode • Die bei der Buchausstellung der Bücherei Rinkerode im November bestellten Bücher sind eingetroffen und können während der

Öffnungszeiten abgeholt werden. Die Möglichkeit dazu besteht in diesem Jahr noch am Sonntag, 16. Dezember, und Dienstag, 18. Dezember, so

Irmgard Schemmelmann-Niehues. Über die Weihnachtstage und Neujahr gönnt sich das Büchereiteam eine kleine Auszeit, um im neuen Jahr ab

Sonntag, 6. Januar, wieder für alle Leser da zu sein. Die Bücherei hat sonntags von 10 bis 11.30 Uhr und dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.



59 Kinder hatten in den vergangenen Wochen einen Schuh oder Stiefel beim Verein Drensteinfurter Sonnenstrahl abgegeben. Auf dem Martinsmarkt in der evangelischen Kirche konnten sie diese am Wochenende wieder abholen – natürlich gut gefüllt mit Mandarinen, Plätzchen und einem Schoko-Nikolaus. „Die neue Aktion in Kooperation mit dem Handelshof Hamm war ein voller Erfolg“, so Sonnenstrahl-Vorsitzende Heike Kettner. Außerdem habe sich ganz spontan Ulrike Spartmann von der Bücherecke beteiligt und alle Stiefel mit einem kleinen Pixibuch versehen.

Foto: pr

Alternative zur Krippenfahrt

Rinkerode • Ein Ausflug zum Folkwang-Museum in Essen steht für die kfd St. Pankratius am 10. Januar 2013 um 9 Uhr als Alternative zur bisherigen Krippenfahrt auf dem Programm. Die Ausstellung „Im Farbenrausch“ im neuen Folkwangmuseum widmet sich einem der spannendsten Kapitel der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts. Der große Neubau des Museums nach Plänen des berühmten Architekten David Chipperfield ist vor zwei Jahren eröffnet worden. Eventuell sei nach dem Ausstellungsbesuch noch Gelegenheit für einen kleinen Rundgang durch die Münsterkirche mit der Goldenen Madonna, dem älteste vollplastischen Marienbildwerk der Welt, teilt die kfd mit. Im Anschluss daran ist die Besichtigung der Gartenstadt Margarethenhöhe (benannt nach der Stifterin Margareth Krupp) geplant. Die Kleinstadt galt schon während ihrer Entstehungszeit zwischen 1909 und 1920 als Paradebeispiel einer zweckmäßigen und zugleich menschenfreundlichen Siedlungsbauweise. Anmeldungen nimmt Monika Buxtrup, Tel. (02538) 771 an.

Party der Junggesellen

Drensteinfurt • Der Junggesellen-Schützenverein veranstaltet in diesem Jahr wieder eine Silvesterparty in der Festhalle Volkmar. Beginn ist am Montag, 31. Dezember, um 20 Uhr. Es wird ein Büfett und eine große Auswahl an Getränken, darunter Cocktails, geben. Um Mitternacht wird sich der Vorstand um ein Feuerwerk kümmern. Der Eintritt kostet 49,49 Euro. Während der Veranstaltung fallen keine weiteren Kosten an. Karten können an diesem Samstag, 15. Dezember, von 15 bis 20 Uhr im Münsterländer Hof erworben oder per E-Mail reserviert und per Überweisung bezahlt werden. Die Reservierung und weitere Informationen gibt es unter junggesellen@junggesellendrensteinfurt.de.

Versammlung der Landfrauen

Drensteinfurt • Die Jahreshauptversammlung der Drensteinfurter Landfrauen findet am Dienstag, 22. Januar, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Werse“ statt. Barbara Hellenkemper wird zum Thema „Schmerzender Rücken – einfach drücken“ sprechen.



Zum dritten Mal hatte der Deutsch-Ausländische Freundeskreis (DAF) in der Vorweihnachtszeit die in Drensteinfurt lebenden Flüchtlinge zum Plätzchenbacken in die Küche der Realschule eingeladen. Anschließend wurde bei Kerzenschein das selbst hergestellte Weihnachtsgebäck gekostet. Eine gelungene Überraschung war der Besuch des Nikolaus. Am Vormittag hatten die Flüchtlinge im Deutschkurs noch alles Wissenswerte über ihn gehört, jetzt stand er in stattlicher Erscheinung vor ihnen. Bubaka Dialo aus Guinea konnte zudem die Legende von der wundersamen Kornvermehrung den Anwesenden erzählen.

Foto: pr



Doppelt überrascht wurde das Küchenteam der Rinkeroder Senioren-Mensa beim letzten Essen in diesem Jahr. Nachdem die leckere Rindfleischsuppe gekostet worden war, dankte Ortsvorsteher Bernhard Stückmann (r.) dem Mensa-Team. Er betonte, dass die Gemeinschaft und das Miteinander im Dorf wichtig seien. An Mensa-Organisatorin Mechtild Pfumfel (2.v.r.) überreichte er ein Geldgeschenk für das weitere gute Gelingen der Senioren-Mensa. Zweite Überraschung: Margret Ashege übergab im Namen aller Gäste eine gut gefüllte Kermikkuh, deren Inhalt der Mensa-Mannschaft für einen netten Abend dienen soll. Bei der ersten Senioren-Mensa am 9. Januar 2013 wird es Grünkohleintopf geben.

Foto: pr



Besinnlich und auch fröhlich ging es jetzt bei der Adventsfeier der Seniorengemeinschaft St. Regina im vollbesetzten Saal des Alten Pfarrhauses zu. Nach dem Kaffeetrinken sprach Pastor em. Clemens Röer über ethische Tugenden sowie seelische Gesundheit und berührte mit seinen Worten die Anwesenden sichtlich. Es folgte in buntes Programm. Die Seniorengemeinschaft trifft sich zum nächsten Mal am 9. Januar zum Besuch des Krippen-Museums in Telgte. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. (02508) 670 oder Tel. (02508) 210 möglich.

Foto: pr

Vorverkauf fürs Kappenfest

Walstedde • Der Kartenvorverkauf für das Kappenfest, das der Bürgerschützenverein und Fortuna Walstedde am 2. Februar veranstalten, startet an diesem Samstag um 11.11 Uhr bei den bekannten Vorverkaufsstellen: Gaststätte Höhne, Frischemarkt Rem-

mert, Maximilian-Apotheke und Sparkassen-Filiale. Eine Karte im Vorverkauf kostet 6 Euro, an der Abendkasse 10 Euro. Ein Vortreffen fürs Kappenfest findet am kommenden Montag, 17. Dezember, ab 19 Uhr im Vereinsheim der Fortuna statt.

Malwerkstatt der VHS für Kinder

Drensteinfurt • Alle Kinder, die ihre Weihnachtsferien zu Hause verbringen, sind zur Motivsuche rund um den Kulturbahnhof eingeladen. Denn darum geht es in dem VHS-Ferienkurs „Aquarell-Malwerkstatt für Kinder von 7 bis 15 Jahren – vier span-

nende erlebnisreiche Vormittage“, der vom 2. bis 5. Januar im Kulturbahnhof von 9 bis 12 Uhr unter der Leitung von Dagmar Bogatke stattfindet. Anmeldungen sind in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59436 und online möglich: www.vhs-ahlen.de.

Caritas-Punkt in den Ferien zu

Drensteinfurt • Der Caritas-Punkt St. Regina hat am Donnerstag, 20. Dezember, zum letzten Mal vor den Weihnachtsferien geöffnet. Während der Ferien findet vom 21. Dezember bis zum 7. Januar keine Sprechstunde in der Alten Küsterei statt, teilt Stefanie Rubbert mit. Vom 8. Januar an sind die Mitarbeiterinnen des Caritas-Punkts zu den gewohnten Öffnungszeiten (dienstags 17 bis 19 Uhr und donnerstags 9.30 bis 11.30 Uhr) wieder anzutreffen. In dringenden Anliegen steht Bürgern das Pfarrbüro St. Regina unter der Telefonnummer (02508) 9994040 zur Verfügung. Informationen über die Öffnungszeiten während der Ferien befinden sich im Fenster der Alten Küsterei.

Musikgarten im Kulturbahnhof

Drensteinfurt • Gemeinsam mit ihrem Kleinkind (18 Monate bis 3 Jahre) können Interessierte ab Mittwoch, 9. Januar, den VHS-„Musikgarten“ unter der Leitung von Birgit Klingel besuchen. Beginn ist um 9.15 Uhr im Kulturbahnhof. „Mit Klanghölzern, Rasseln und Co. wird in entspannter Atmosphäre die Musik zum Bestandteil des täglichen Lebens“, heißt in in einer Mitteilung. Neben der Freude an der Musik würden die motorische, sprachliche und soziale Entwicklung der kleinen Musikanten gefördert. Nähere Informationen gibt es bei der VHS unter Telefon (02382) 59-436 und im Internet: www.vhs-ahlen.de.

Kinderkirche in Rinkerode

Rinkerode • Zum Gottesdienst mit Kinderkirche lädt die Evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt am dritten Adventssonntag (16. Dezember) um 11 Uhr in die Rinkeroder Friedenskirche ein. Das Team der Kinderkirche hat für die jungen Gottesdienstbesucher das Thema „Unterwegs mit dem Stern“ vorbereitet.

Medaillengewinner aus Stewwert

Wolfgang Wieden ist passionierter Judoka / Bronze bei der EM in Polen und nun auch bei der WM in Miami

Drensteinfurt • Bei den Judo-Weltmeisterschaften der Veteranen Ü30, die im November in Miami stattfanden, sicherten sich die deutschen Teilnehmer sechs Titel und 18 Medaillen. Eine Auszeichnung ging an einen Drensteinfurter. Wolfgang Wieden erkämpfte sich Bronze – wie bereits im Mai bei den Europameisterschaften in Polen.

Bei den Grand Masters World Championships im US-amerikanischen Bundesstaat Florida startete der 60-Jährige für den Deutschen Judo-Bund (DJB) in der Altersklasse M7 (60 bis 64 Jahre) und der Gewichtsklasse +100 Kilogramm. Seine Konkur-

renten: ein Russe, ein Mongole, ein Amerikaner und ein

Aserbajdschaner. „Alles gestandene Kämpfer“, erzählt Wieden, der alle vier Kämpfe an einem Tag bestritt. Maximale Zeit pro Kampf: drei Minuten. Wiedens Bilanz bei der Offenen WM war ausgeglichen: Dem Stewwarter gelangen zwei Siege, zwei Mal musste er sich geschlagen geben – unter anderem dem russischen Weltmeister Victor Magera. „Das war ein knapper Kampf“, schildert Wieden und fügt hinzu: „Er hat zwar gewonnen, mich aber nicht besiegt.“ Die Weltmeister aus Russland hätten 1500 Dollar pro Titel vom nationalen Verband bekommen, so Wieden. „Die üben den Sport profihaft aus.“

Insgesamt schafften die 40 Starter aus

Deutschland sechs Weltmeistertitel, sieben Silber- und elf Bronzemedailen. Rund 750 männliche und weibliche Judoka aus 46 Nationen, darunter ehemalige Olympia-Teilnehmer wie Arthur Schnabel, waren in Miami an den Start gegangen.

Der Drensteinfurter und seine Frau nutzten die Reise in die USA auch, um im Anschluss an die Wettkämpfe ihre Tochter Anja zu besuchen, die in der Nähe von New York lebt und an der State University New Paltz arbeitet.

Deutscher Vizemeister

1965, im Alter von 13 Jahren, kam Wieden erstmals mit Judo in Kontakt. Freunde nahmen ihn mit zum Training. „Ich wollte mal schauen, wie das so ist“, erinnert sich der gebürtige Telgter. Zunächst war er Mitglied beim TuS 59 Hamm. Seit 1976 – in diesem Jahr zog Wieden nach Drensteinfurt – gehört er dem Polizeisportverein Münster an. Beim PSV ist der Stewwarter seit zwei Jahren auch Abteilungsleiter.

In den jüngeren Jahren wurde Wolfgang Wieden mehrmals Kreis- und Bezirksmeister. Bis zum 50. Lebensjahr kämpfte er außerdem in der Landesliga. Erstmals an einer Europameisterschaft der Judo-Veteranen nahm er 2007 in Sindelfingen teil. 2011 folgte in Frankfurt das WM-Debüt. Im April dieses Jahres wurde Wieden bei den Offenen Deutschen Einzelmeisterschaften der Männer Ü30 in Berlin zum dritten Mal Vizemeister. Zuvor hatte er in der Altersklasse M6 (55 bis 59 Jahre) zwei Mal Silber geholt. Im Mai sicherte sich der 60-Jährige dann im polni-

Wertungen

Ziel beim Judo ist es, den Gegner durch Anwenden einer Technik mit Kraft und Schnelligkeit kontrolliert auf den Rücken zu werfen. Die höchste Wertung, die die Richter vergeben können, ist der Ippon (ganzer Punkt). Bei einem Ippon ist der Kampf sofort beendet. Weitere Wertungen sind der Waza-ari (halber Punkt) und der Yuko (großer technischer Vorteil).

schen Opole die erste internationale Medaille – Bronze bei den Judo-Europameisterschaften für Veteranen.

Danach hatte sich Wieden akribisch auf die WM in Miami vorbereitet. Unter anderem absolvierte er ein Krafttraining in der Fitness Park Company Drensteinfurt. Inhaber Radomir Grosicki erstellte ihm extra einen Trainingsplan. „Ich wollte meine Defizite ausgleichen“, erklärt Wieden. Schließlich ist die Kraft neben der Technik eine wichtige Komponente im Judo. Vor den Wettkämpfen trainierte der Betriebswirt intensiv: zwei bis drei Mal pro Woche Judo, ebenso häufig ging es ins Fitnessstudio. Die Mühe lohnte sich.

„Kann nicht aufhören“

Wie lange Wolfgang Wieden, den bislang „nur“ Knie- und Schulterverletzungen außer Gefecht setzten, seine Gegner noch aufs Kreuz legen wird, steht in den Sternen. „Man kann einfach nicht aufhören“, sagt er. Sein nächstes Ziel: die Deutschen Meisterschaften Ü30 Ende April 2013. In Bochum will Wieden erstmals einen nationalen Titel gewinnen.

• **Matthias Kleineidam**



Gewann bei den Judo-Weltmeisterschaften der Veteranen in den USA die Bronzemedaille: Wolfgang Wieden aus Drensteinfurt.

Foto: Kleineidam

SVR sponsert RiFF

Anmeldung für Ferienfreizeit morgen

Rinkerode • Im nächsten Jahr heißt es „RiFF sponsored by SVR“, wenn die Rinkeroder Ferienfreizeit vom 5. bis zum 18. August 2013 nach Nieblum auf die Insel Föhr aufbricht. Denn durch eine Spende von 1000 Euro kann der Fahrtpreis pro Kind, der die gesamten Kosten bis auf das Taschengeld beinhaltet, von 420 auf 400 Euro gesenkt werden. Nach acht Jahren geht die Ferienfreizeit erstmals wieder ans Meer. Die etwa 55 Kinder im Alter von zehn bis 15 Jahren, die mitfahren können, werden im Ernst-Schlee-Schullandheim untergebracht. Die Betreuer

der Fahrt haben die Unterkunft, das Gelände und die Insel bereits besichtigt. Als Betreuer fahren wieder Jan Pankok, Sebastian Krieter, Hanna und Mira Westhoff, Miriam Everding, Stefan Walbaum, Steffen Lechtermann sowie Esther Entrup mit. Insgesamt werden es zehn Begleitpersonen sein.

Die Anmeldungen sind am Sonntag, 16. Dezember, ab 11 Uhr telefonisch bei Jan Pankok unter 0176/62345409 und bei Esther Entrup unter (02538) 1017 möglich. Eltern und Großeltern können nur eigene (Enkel-)Kinder und keine Gruppen anmelden.



Der Sportverein Rinkerode, hier Vorsitzender Udo Nees, unterstützt die Ferienfreizeit für Kinder von zehn bis 15 Jahren auf der Insel Föhr mit 1000 Euro.

Foto: pr



Weihnachtslauf des SVR

Rinkerode • Zum mittlerweile schon traditionellen 15-Kilometer-Weihnachtslauf des SV Rinkerode am Samstag, 22. Dezember, sind alle Läuferinnen und Läufer eingeladen. Gestartet wird um 13.30 Uhr an der Annettestraße 8 bei Familie Fabian. Die Strecke führt über den Wersewanderweg zur Reithalle Albersloh, durch die Hohe Ward und an der Bahnlinie zurück zur Annettestraße. „Gelaufen wird in Gruppen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, so dass in der Regel jeder einen Laufpartner seines Tempos findet“, teilt Marion Fabian, Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung des SVR, mit. „Es geht nur um den Spaß und darum, die meist winterliche Landschaft gemeinsam zu genießen.“ Wer möchte, ist eingeladen, im Anschluss an den Lauf ab 16 Uhr im Gasthof Lohmann Kaffee zu trinken. Dafür ist eine Anmeldung bis Sonntag, 16. Dezember, erforderlich – telefonisch unter (02538) 772 oder per E-Mail an wumfabian@aol.com.

Badminton

SG überrascht schon wieder

SG Sendenhorst

• **Senioren I** – SG HSC/Lohausenholz: 4:4. Nach dem wichtigen 7:1-Sieg gegen Werne II gelang der ersten Mannschaft die nächste Überraschung. Gegen den Tabellenführer aus Hamm erkämpfte sich die SG ein verdientes Unentschieden. Neben dem Herrendoppel Alexander Holtkamp/Stephan Düsterhus gewannen Aaron Bonse, Johannes Stöwer und Düsterhus im Einzel. Mit ein wenig Glück wäre sogar der Sieg drin gewesen. Das Duo Bonse/Stöwer verlor knapp mit 21:14, 14:21 und 18:21. Mit 7:9 Punkten hat Sendenhorst als Tabellenfünfter der Bezirksklasse Nord drei Zähler Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Heute steht das Rückspiel beim Vorletzten TV Werne II (4:10 Punkte) an.

• **Senioren II** – VfL Sassenberg: 5:3. Einen knappen Sieg gab es für die zweite Mannschaft. Die Punkte für die SG holten Renate Uphoff/Katja vom Bauer und André Zirk/Sina Teymourian im Doppel, Zirk und Uphoff im Einzel sowie vom Bauer/Bastian Bonse im Mixed. In der Tabelle der Kreisliga steht das Team mit 12:4 Punkten weiterhin auf dem zweiten Platz.

• **Schüler I** – BC Phönix Hövelhof: 5:3. Im Kampf um den wichtigen zweiten Platz in der Landesliga setzte sich die SG wie im Hinspiel gegen den Verfolger durch und liegt drei Spiele vor Schluss vier Punkte vor dem ärgsten Konkurrent um Platz zwei. Tabellenführer der Landesliga ist weiterhin der 1. BC Vlotho. • **vol**

„Jeder kann jeden schlagen“

Handball: HSG-Herren wollen Spitzenreiter ärgern / Damen wollen Derbysieg in Sendenhorst

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – 1. HC Ibbenbüren (Sonntag, 18 Uhr in Ascheberg). Volker Hollenberg, Trainer der ersten HSG-Herrenmannschaft, plagte sich in dieser Woche mit einer Mittelohrentzündung herum. Dafür stehen ihm morgen in eigener Halle voraussichtlich wieder alle Spieler aus dem Kader zur Verfügung. Gegner ist wie-



der Ibbenbüren – aber nicht Schlusslicht Ibbenbürener SpVg II, sondern Spitzenreiter 1. HC Ibbenbüren.

Matthias Lohmann, der sich in der vergangenen Begegnung verletzt hat, ist wohl wieder fit. Fabian Georg war aufgrund einer Roten Karte im Spiel gegen Münster 08 nur für eine Partie gesperrt und kehrt ebenfalls ins Team zurück. Auch die Außenspieler Christian Welzel, Tobias Köppen und Jürgen Günther sind wieder dabei. Beste Voraussetzungen also, um den Tabellenführer aus Ibbenbüren zu schlagen.

Der 1. HC ist keine Übermannschaft, hat in der laufenden Saison schon drei Mal verloren. Vor allem die linke Seite der Gäste sei sehr gefährlich. HSG-Spieler Matthias Trautvetter sagt: „Wir müssen unser Spiel spielen und vor allem auf die linke Angriffsseite aufpassen. Da



HSG-Spieler Matthias Trautvetter (rechts) warnt vor dem „besten Halblinken“ der Bezirksliga. Foto: Tillmann

spielt wohl der beste Halblinken dieser Liga.“ Aufgrund der drei Pflichtspiel-Siege in Folge sind die Drensteinfurter hochmotiviert. Trautvetter meint: „Jeder kann jeden schlagen, das zeigt auch die Tabelle.“

Frauen, Bezirksliga 3: SG Sendenhorst – HSG (Sams-

tag, 19.15 Uhr). Wenn die erste Damenmannschaft in ihr Spiel mehr Beständigkeit reinbringt, kann auch sie jeden Gegner schlagen. Die gute Leistung vergangene Woche gegen Tabellenführer SC Greven 09 II (19:24) wurde nicht belohnt, weil die Drensteinfurterinnen ihr Können nicht die ganze Zeit

abriefen. Als Achter der Tabelle, mit 8:10 Punkten, trifft die HSG heute auswärts auf Ortsnachbar Sendenhorst, der mit 9:11 Zählern auf dem siebten Platz steht – also direkt vor Drensteinfurt. Beide Teams haben seit drei Partien nicht gewonnen.

HSG-Coach Roberto Balderi hält nichts von Vergleichen: „Im Pokal haben wir Sendenhorst noch geschlagen. Aber das haben wir Greven auch.“ Er hofft, dass seine Damen ihr Potenzial bis zum Ende des Derbys zeigen. „Wenn wir konstant spielen und unsere Schnelligkeit abrufen, brauchen wir vor keinem Gegner Angst haben“, so Balderi. Die Stammspielerinnen Katharina Kliewe und Nadine Vogelsang kurieren weiterhin ihre Verletzungen aus. Dafür hilft die B-Jugendliche Ann-Christine Kohl wieder aus.

Männer, 2. Kreisklasse: HSG III – DJK Sparta Münster IV (Samstag, 17.30 Uhr in Drensteinfurt). Nach der ersten Niederlage in dieser Saison steht für die dritte Herrenmannschaft heute in eigener Halle ein Pflichtsieg auf dem Programm. Spartas Viertvertretung ist noch punktlos, kassierte in allen acht Partien eine deutliche Niederlage und kommt folgereichtig als Tabellenletzter nach Drensteinfurt. Die zweitplatzierte HSG will sich nicht blamieren und darf nicht den Fehler machen, den Gegner zu unterschätzen. • **mt**

Bewegungsnachmittag der DJK für Senioren

Drensteinfurt • Die DJK Olympia Drensteinfurt bietet einen Schnuppernachmittag „Fit werden – Fit bleiben“ an. Dieser findet am Samstag, 12. Januar, von 14 bis 16 Uhr in der Gymnastikhalle an der Kardinal-von-Galen-Grundschule am Windmühlenweg statt. „Aus unserem Vereinsprogramm werden Fitnessübungen mit Kleingeräten für

jedermann vorgestellt“, teilt Paula Dieckmann mit. Ein Balance-Parcours zum Testen des Gleichgewichts wird ebenso angeboten wie eine kleine Stärkung für die Teilnehmer. Willkommen sind auch Männer und Nichtmitglieder. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es unter Tel. (02508) 1563 bei Paula Dieckmann.

Sendenhorst • Die Hinrunde ist gespielt. An diesem Wochenende starten die Mannschaften der SG-Volleyballabteilung in die Rückrunde, bevor sie direkt in die Winterpause gehen.

Auf Platz vier der Landesliga 6 finden sich die **Damen** wieder. Sie müssen am Samstag in Recklinghausen gegen den Tabellendritten SCU Lü-

Volleyballer vor Rückrundenstart zuversichtlich

dinghausen II ran. Das Hinspiel gewann Sendenhorst 3:1. „Wenn wir kraftvolle Aufschläge machen und einen ähnlich dichten Block wie gegen Herne stellen, sehe ich da durchaus Chancen“, so Trainerin Sabine Zumdick.

Die kleine Serie von zwei Niederlagen möchte die **ers-**

te Herrenmannschaft heute (15 Uhr) beenden. Beim TV Wolbeck, der zuletzt zwei Mal gewann, soll wie im Hinspiel (3:2) ein Sieg her. Die SG ist Tabellenzweiter (12:6 Punkte), Wolbeck mit nur zwei Zählern weniger Siebter. „Wir wollen uns jetzt da, wo wir sind, erst mal halten“,

sagt Sendenhorsts Coach Stefan Schubert. „Es wird schwer, kein Selbstläufer, im Hinspiel war das auch schon eine knappe Kiste.“ Verzichteten muss die SG auf Außenangreifer Steffen Terhaar, der verletzt ist.

Den souveränen Spitzenreiter SC Hörstel empfängt die Herren-Reserve heute um 15 Uhr in der Westtorhalle.

SG-Termine

Diese Handballteams der SG Sendenhorst sind im Einsatz:

Samstag:

- **Damen I** – HSG Ascheberg/Drensteinfurt, Anwurf 19.15 Uhr, St.-Martin-Halle
- **Herren II** – TV Friesen Telgte II, 17.15 Uhr
- **Herren III** – BSV Roxel III, 15.30 Uhr
- **mJC** – Sparta Münster, 13.45 Uhr

Sonntag:

- DJK Sparta Münster II – **wJB**, 13 Uhr
- Gremmendorf/Angelm. – **Damen II**, 14 Uhr

Fahrt zum Erstliga-Spiel

Sendenhorst • Die Handballer der SG fahren an diesem Sonntag, 16. Dezember, zum Bundesligaspiel TBV Lemgo gegen HSV Hamburg nach Halle. Mit 65 Teilnehmern ist die Fahrt restlos ausgebucht, teilt die Abteilung mit. Die Verantwortlichen bitten alle, die eine Karte reserviert haben, sich um 12.45 Uhr am Sendenhorster Hallenbad einzufinden.

„Es wird schwer, kein Selbstläufer“



Trafen sich in dieser Woche: (von links) Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage, die neue Sportabzeichen-Stützpunktleiterin Ulrike Fronda, Heinz-Josef Maas und Manfred Kraft, der sein Amt nach 31 Jahren zur Verfügung stellte.



Paul Berlage (links) und Heinz-Josef Maas (rechts), der Sportabzeichen-Obmann des Kreissportbundes Warendorf, bedankten sich bei (von links) Georg Olbrich, Manfred Kraft, Sabine Stöhr und Gisela Schemmelmann. Fotos: pr



Gruppen ausgelost

Sendenhorst • Die Gruppen für den Volksbanken-Ligapokal der SG sind ausgelost worden. Das traditionsreiche Hallenturnier für A- und B-Jugendmannschaften wird vom 4. bis 6. Januar in der Sporthalle St. Martin ausgetragen. Erneut werden in beiden Altersklassen jeweils 16 Jugendteams in Vierer-Gruppen zur Vorrunde antreten. Die beiden Gruppensieger qualifizieren sich für die Endrunde am Sonntag.

A-Jugend: Gruppe A: SG Sendenhorst I, SV Ems Westbevern, GW Westkirchen, SV Drensteinfurt; Gruppe B: DJK GW Albersloh, BSV Ostbevern, SC Füchtorf, SC DJK Everswinkel; Gruppe C: Warendorfer SU, Hoetmar/Alverskirchen, SV Rinkerode, Ahlener SG; Gruppe D: SG Telgte, BW Beelen, SG Sendenhorst II, TuS Freckenhorst
B-Jugend: Gruppe A: Warendorfer SU, DJK Vorwärts Ahlen, SC DJK Everswinkel, DJK RW Alverskirchen; Gruppe B: SG Telgte, TuS Freckenhorst, SG Sendenhorst II, TSV Ostenfelde; Gruppe C: SV Drensteinfurt, SV Ems Westbevern, BSV Ostbevern, DJK GW Albersloh; Gruppe D: SG Sendenhorst I, Warendorfer SU II, SC Füchtorf, SC Hoetmar

Fronda folgt Kraft

Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt bekommt eine Leiterin / Vier Prüfer verabschiedet

Drensteinfurt • „Irgendwann ist es an der Zeit, dass man auch von einem geliebten Posten Abschied nehmen sollte“, sagt Manfred Kraft. Diesen „nicht leichten Schritt“ wird der Leiter des Sportabzeichen-Stützpunktes Drensteinfurt zum Jahreswechsel vollziehen. Nach 31 Jahren ist Schluss. Nachfolgerin wird Ulrike Fronda.

Der 65 Jahre alte Kraft hat sich über die Hälfte seines Lebens dem Sportabzeichen in der Stadt Drensteinfurt gewidmet. „Ich meine, dass 33 Jahre Sportabzeichen-Prüfer und davon 31 Jahre Stützpunktleiter von 1981 bis 2012 eine erfüllte Zeit waren“, sagt Kraft. Daher werde er sein Amt am Ende des

Jahres zur Verfügung stellen. „Als Sportabzeichen-Prüfer werde ich weitermachen und meine Nachfolgerin mit Rat und Tat unterstützen.“ Die Prüferinnen und Prüfer habe Kraft schon im Oktober in



**Sportabzeichen
Stützpunkt
Drensteinfurt**

einem Schreiben über seine Entscheidung informiert.

Seiner Ansicht nach ist es ein „günstiger Termin zum Aufhören“, denn von Januar 2013 an gibt es viel Neuerungen im Sportabzeichen-Bereich (die DZ berichtete). „Eine junge Nachfolgerin kann sich doch besser in die Neuerungen einarbeiten als ich“, erklärt Manfred Kraft.

In einer gemeinsamen Mitgliederversammlung des Stadtsporthaltes und des Sportabzeichen-Stützpunktes Drensteinfurt hat sich Ulrike Fronda bereit erklärt, die Funktion der Stützpunktleiterin zu übernehmen. Bürgermeister Paul Berlage und der Obmann für das Deutsche Sportabzeichen im Kreissportbund Warendorf, Heinz-Josef Maas, gratulierten der Stewwerterin und wünschten ihr alles Gute für ihr neues Amt.

Auch Manfred Kraft bedankt sich bei Fronda, „dass sie den Sportabzeichen-Stützpunkt weiterführt und dass dadurch der Stützpunkt erhalten bleibt“. Alle Prüferinnen und Prüfer hätten ihr jede mögliche Hilfe und die

volle Unterstützung zugesagt, so Kraft.

Während der Versammlung wurden neben Kraft drei weitere Prüfer verabschiedet, die dem Sportabzeichen-Stützpunkt lange Zeit die Treue gehalten haben. Sabine Stöhr engagierte sich seit 1973, also 39 Jahre, in Rinkerode, Gisela Schemmelmann war 34 Jahre (seit 1978) Prüferin in Drensteinfurt, und Georg Olbrich war 20 Jahre Ansprechpartner für das Sportabzeichen in Rinkerode. • dz/mak

Die Sportabzeichen-Reform tritt am 1. Januar in Kraft. Auf www.dreingau-zeitung.de finden Sie unter dem Titel „Das neue Sportabzeichen“ alles Wissenswerte und eine Stellungnahme von Manfred Kraft.

TSA erweitert ihr Angebot

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG möchte ab 2013 jüngere und jung gebliebene Personen mittleren Alters zum Tanzen einladen. Unter fachkundiger Leitung kann jeder mitmachen, auch wenn er keinen Partner mitbringt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. „Tanzen weckt Lebensfreude und ist ein gesunder Ausgleichssport für alle, die sich gerne nach Musik bewegen. Tanzen beeinflusst positiv das Herz-Kreislauf-System, den Bewegungsapparat und schult das Gedächtnis“, so Sportwartin Anneliese Brandt. In fröhlicher Gemeinschaft stehen Kreis- und Gasentänze, Mixer, Line Dances und Gesellschaftstanzformen auf dem Programm.

Die TSA lädt zum kostenlosen Reinschnuppern am Sonntag, 20. Januar, und am Sonntag, 27. Januar, jeweils von 16 bis 17 Uhr in die Gymnastikhalle der Grundschule, Kardinal-von-Galen-Straße 6 in Sendenhorst, ein. Auf dem Parkettboden darf nicht in Straßenschuhen getanzt werden. Es ist ein zweites Paar Schuhe – mit rutschfester Sohle – mitzubringen. Fragen beantwortet Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559.

Kompletter Spieltag abgesagt

SVD-Fußballer gehen frühzeitig in die Winterpause / Fortunas zweite Mannschaft vor Topspiel

Drensteinfurt • Staffelleiter Herbert Nüsken hat den kompletten 17. Spieltag der Fußball-Bezirksliga 7 am Freitag abgesagt. Damit fällt auch das Auswärtsspiel des SV Drensteinfurt beim Türkischen SC Hamm, das für Sonntagnachmittag angesetzt war, aus. Einige Vereine wunderten sich über Nüskens Entscheidung. Schließlich hätte auf Kunstrasen wohl gespielt werden können. Auch SVD-Coach Ivo Kolobaric war etwas verwundert: „Ich habe erwartet, dass nur unser Spiel ausfällt.“ Denn der TSC trägt seine Heimspiele im Hammer Union-Stadion aus, auf

Naturrasen. Wann die ausgefallenen Partien nachgeholt werden, steht noch nicht fest. Staffelleiter Nüsken habe aber „keine Lust, die Termine vor Beginn der zweiten Serie anzusetzen“ – wegen Karneval und der zu erwartenden Witterungsbedingungen. Der erste Rückrunden-Spieltag ist für den 17. Februar geplant. Der SVD hat gleich spielfrei und wird daher wahrscheinlich erst am 24. Februar wieder im Liga-Einsatz sein – gegen die DJK Westfalia Soest.

Nächste Woche nimmt der SVD am 27. Hallenturnier des SC Nienberge um den LEG-Münsterland-Cup teil.

Vom 21. bis zum 23. Dezember kämpfen 16 Teams in der Mehrzweckhalle an der Feldstiege um den Pokal: zwei Oberligisten, zwei Landesligisten, sieben Bezirksligisten und fünf Mannschaften aus der Kreisliga A sind dabei. Die Drensteinfurter bekommen es in der Gruppe A, deren Spiele am Freitag, 21. Dezember, ab 18.30 Uhr ausgetragen werden, mit Landesligist und Titelverteidiger Davaria Davensberg, Bezirksligist GW Gelmer und A-Kreisligist Schwarz Weiss Münster 07 zu tun. Die ersten beiden jeder Vorrundengruppe ziehen in die Endrunde ein,

die am Sonntag, 23. Dezember, um 13.30 Uhr startet.

• Auch in der **Kreisliga C2** wurden bereits alle Spiele abgesagt – darunter die Partie DJK GW Albersloh II gegen Borussia Münster III.

Kreisliga C Beckum: Fortuna Walstedde II – BW Sünninghausen II (Sonntag, 12.45 Uhr). Die Walstedder empfangen als Tabellendritter im Spitzenspiel den Vierten aus Oelde und peilen den siebten Sieg in Serie an. Die Gäste haben nur einen Punkt Rückstand und das Hinspiel klar mit 4:0 gewonnen. • mak

Weihnachtliche Bücherei

Sendenhorst • Für die Advents- und Weihnachtszeit hält die Bücherei St. Martin in Sendenhorst jetzt sehr viele aktuelle und klassische Bücher mit Bastelvorschlägen und Backideen sowie Vorlesebücher mit Geschichten für jeden Tag im Advent bereit. Für das Weihnachtsfest und den Dreikönigstag gibt es im Büchereibestand Bilderbücher für Kinder zwischen zwei und acht Jahren. Kinder im Grundschulalter können längere Erzählungen zum Thema Weihnachten zum Selberlesen im Bestand der Bücherei St. Martin finden. Für Erwachsene gibt es in diesen Tagen dort ebenfalls Besinnliches. Wer lieber Weihnachtliches auf einer CD hört, findet diese auch in der Bücherei St. Martin. „Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!“, betont das Bücherei-Team.

Damit möglichst viele Interessenten dieses Angebot nutzen können, hat die Bücherei St. Martin auch während der gesamten Weihnachtsferien geöffnet. Nur am 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, findet in der Bücherei keine Ausleihe statt.

Wanderung am Sonntag

Sendenhorst • Die Heimatvereine Sendenhorst und Albersloh veranstalten am Sonntag, 16. Dezember, eine gemeinsame Wanderung. Treffpunkt dazu ist um 13 Uhr am Haus Siekmann. Der Weg führt über die Westhoff-Runde zum Pfadfinder-Gelände. Kaffee gibt es im Gasthaus Himmelreich.

750 Euro übergaben die Mitglieder des Sendenhorster Vereins „Blubb Blubb“ dem ambulanten Hospizdienst Königskinder. Die Spende wurde beim Gänsemarktcafé eingenommen und soll nun der Unterstützung von Familien dienen, in denen ein Kind, jugendlicher oder junger Erwachsener schwerst- oder lebensverkürzend erkrankt ist. Die Mitarbeiter von Königskinder begleiten diese Familien auf dem schwierigen Weg – auch bis über den Tod hinaus, berichtete Koordinatorin Katrin Beerwerth (3.v.r.). Sie bedankte sich für die finanzielle Unterstützung, die in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter fließen wird. Text/Foto: as

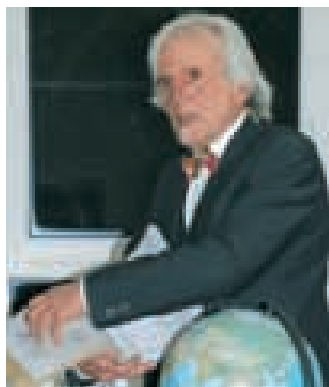


„Ein ganz schweres Geschäft“

Experte sprach über Gründung einer Montessori-Sekundarschule

Sendenhorst • 60 Eltern machten sich am Mittwoch trotz Schnee und Eis auf den Weg zur Informationsveranstaltung über die Gründung der Montessori-Sekundarschule in Sendenhorst.

Als Referent zur Vorstellung der pädagogischen Leitlinien einer Montessori-Schule konnte der Schulentwickler Achim Körbitz von der Uni Bielefeld gewonnen werden. Bereits für 20 Schulen hat Körbitz ein pädagogisches Konzept entwickelt und konnte den interessierten Eltern auch für Sendenhorst viele wichtige Entwicklungsstufen vorstellen. „Eine Schulentwicklung ist ein ganz schweres Geschäft“, gab Körbitz zu verstehen und freute sich, dass auch Vertreter der Stadtverwaltung und der Politik unter den Gästen waren. Schließlich müsse



Experte Achim Körbitz referierte. Foto: as

eine ganze Kommune mitziehen, um eine Schule in Sendenhorst zu gründen.

Wie wichtig eine solche Schule für Sendenhorst sei, zeige die Entwicklung der letzten zwölf Jahre, meinte Gerd Bröcker vom Initiativkreis Montessori. Im Jahr

2000 wurde der Montessori-Kindergarten gegründet, und im Laufe der folgenden Jahre folgte die erste Montessori-Grundschulklasse. Jetzt sei es an der Zeit, die Montessori-Sekundarschule zu gründen, damit die Lernmöglichkeiten nach Maria Montessori auch nach der Grundschule weitergeführt werden können. In der Teigelkampsschule besteht die Möglichkeit, im September 2013 zweizügig zu starten.

Wie das selbstbestimmte Lernen in den Klassen 5 bis 10 funktioniert, erklärte Körbitz anhand von Leitbildern und Anschauungsmaterialien. Ein möglicher Stundenplan zeigte, wie die Stunden in Freiarbeit, Projektarbeit, vernetztem Unterricht, Fach- und Werkstättenarbeit, Klassenratsstunden und Wahlpflichtbereiche aufgeteilt

werden. Auch die möglichen Bildungsabschlüsse wurden besprochen.

Alle anwesenden Eltern wurden von Martina Lackmann als Vorsitzende des Fördervereins bei dieser Gelegenheit aufgerufen, ihr Interesse an der Schule öffentlich zu machen. Mit einem Eintrag in Interessenlisten und der Möglichkeit zum Beitritt in den Förderverein (15 Euro Jahresbeitrag) wurde um Unterstützung gebeten. Weitere Termine für Informationen nach der Schulgründung im Januar, die auch mit dem Anmeldeverfahren für Schüler bis zum 30. Januar verbunden werden, stehen rechtzeitig auf der Homepage bereit. Auch die Beitrittserklärung zum Förderverein kann dort heruntergeladen oder online ausgefüllt werden. • as

www.montessori-sendenhorst.de



Adventsstunde: Mit einem Willkommenstrunk am Eingang wurden die Landfrauen aus Albersloh und Rinkerode am Donnerstag im Ludgerushaus zum Adventsfrühstück begrüßt. Die beiden Vorsitzenden Gisela Kellner und Christa Richter freuten sich über zahlreiche Gäste und wünschten einen unterhaltsamen Vormittag. Die Vereinsmitglieder aus beiden Orten verstehen sich gut und unternehmen viel miteinander. Das Treffen bildete den fröhlichen Abschluss eines aktiven Jahres. Ein appetitlich angerichtetes Büfett verlockte zum Zugreifen. Das taten die Frauen gerne und ließen sich das Frühstück bei netten Gesprächen schmecken. Zur Unterhaltung gab es lustige Geschichten. So erzählten Maria Deventer und Sabine Nahrap aus Rinkerode von der wundersamen Wandlung von Sauerkraut zu Lametta. Die ersten Termine im Jahr 2013 sind ein Vortrag „Die Sprache der Zehen“ am 23. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Rinkerode und am 19. Februar um 15 Uhr „Heiteres und Besinnliches“ im Landhotel Bartmann für die Gruppe „65 plus“.

Text/Foto: Genz



Gemütlich war es am Mittwoch beim Adventskaffee im Ludgerushaus, zu dem die kfd Albersloh eingeladen hatte. Edith Pufahl, stellvertretende Teamsprecherin, freute sich über zahlreiche Besucher und hieß besonders Pater Babu willkommen. Kerzenlicht, Tischschmuck und die aufmerksame Betreuung der Gäste durch das Vorstandsteam sorgten rasch für fröhliche Stimmung. Zu Beginn wurde mit Gesang der „liebe Advent“ angesagt, begleitet auf dem Akkordeon von Hedwig Schulz und Michaela Wierwille. Viele Lieder und einige Gedichte über Schneeflocken, Tannenbaum und klebrige Lebkuchenherzen folgten. Eindrucksvoll erzählte Mechtild Ahlers zwei rührende Geschichten.

Text/Foto: Genz

Singen, backen und gemeinsam basteln: Das können derzeit Kinder in der Sendenhorster Friedenskirche tun. Eingeladen sind dazu alle Grundschüler, die im evangelischen Gemeindehaus von Julia Schmedding und Kerstin Butenkemper betreut werden. Noch mehr Spaß am Singen der Weihnachtslieder hatten alle bei der Begleitung mit Orff-Instrumenten. Gebastelt wurden bisher Weihnachtskarten, gebacken süße Waffeln. Und für das nächste Treffen am Montag, 17. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr ist das Gestalten von Weihnachtslichtern geplant. Pfarrer Manfred Böning ist auch vor Ort und würde sich über viele Kinder zur Bastelstunde freuen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Text: as, Foto: pr



Erträge decken Kosten nicht

Sendenhorst muss beim Etatplan 2013 auf Eigenkapital zurückgreifen

Sendenhorst • Für Bürgermeister Berthold Streffing klingt eine Aussage des Bundesfinanzministeriums von August 2012 wie aus einer anderen Welt.

Da ist die Rede von einer positiven Einnahmenlage wie seit anderthalb Jahren nicht mehr und einem dicken Plus im Steuersäckel wegen guter Konjunktur und Beschäftigungslage. In Sendenhorst sieht das ganz anders aus: Die Haushaltslage der Stadt sei strukturell unterfinanziert, die Stadt müsse ihr Eigenkapital verzehren, weil der laufende Aufwand nicht durch den Ertrag erwirtschaftet werden könne, hieß es in der Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes für 2013.

Daran ändere auch die Tatsache nichts, dass bereits seit 2011 Steuererhöhungen und die Gewinnabführung des Abwasserwerks an den städtischen Haushalt veranschlagt sind. Im Ergebnis sei der Haushaltsplan genehmigungsfähig, müsse aber beim Kreis vorgelegt werden, denn ein Defizit von gut 700 000 Euro bietet dem Bürgermeister wie auch der Kämmerin Silke Pöhler Anlass zur Sorge.

Das Volumen des Etatplans beträgt 20,1 Millionen Euro auf der Aufwandseite, dem Erträge in Höhe von 19,4 Millionen gegenüberstehen, woraus sich der genannte Fehlbetrag erklärt.

Dennoch, so betonten Bürgermeister und Kämmerin, stecke man nicht den Kopf in den Sand, sondern versuche, aus den Rahmenbedingungen einen soliden Haushalt hinzubekommen. Streffing:

„Wir bauen hier keine Luftschlösser, sondern wir arbeiten konzeptionell unsere Aufgaben ab!“

Bezeichnend dafür mag sein, dass nach Aussage von Bürgermeister und Kämmerin die Höhe der Kreisumlage von 6,7 Millionen Euro – der größte Batzen der Aufwendungen – in etwa den Einnahmen aus der Gewerbesteuer entspricht, die somit direkt an Warendorf weitergereicht werden müssen. Insgesamt fallen mit rund 15 Millionen Euro 79 Prozent der Erträge aus Steuern und Abgaben an.

Da Sendenhorst eine steuerstarke Kommune sei, bekomme sie keine Schlüsselzuweisungen. Mit Reichtum, so Streffing, habe das aber nichts zu tun, da stünden die

erforderlichen Ausgaben für vielfältige kommunale Aufwendungen und Aufgaben entgegen. Außer der Kreisumlage schlagen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 3,8 Millionen Euro und die Gewerbesteuerumlagen und die Beteiligung am Fonds Deutsche Einheit mit 1,1 Millionen Euro zu Buche. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 3,6 Millionen Euro veranschlagt.

Investitionen

Ein erheblicher Kostenfaktor für die Stadt seien wichtige Investitionen. Mit der Sporthalle in Albersloh schlagen da an erster Stelle 2,1 Millionen Euro zu Buche. Dass hier Bedarf bestehe, sei

abgesichert, die Halle sei auch für den Ortsteil Sendenhorst wichtig. Darüber hinaus werden der Hochwasserschutz für die Werse mit 857 000 Euro, die Erschließung des Gewerbegebiets Ostheide mit 389 000 Euro und der Ausbau Böckingwiese mit 379 000 Euro veranschlagt. Der Schörmelradweg als ein Teil der münsterländischen Schösserroute werde unter der Voraussetzung von Landeszuwendungen mit 160 000 Euro gefördert. Auch die Teigelkampschule, die ja auch als Sekundarschule im Eigentum der Stadt verbleibe, könne künftig mit Zuwendungen rechnen.

Eine Neuverschuldung habe man in den Vorjahren vermeiden können, erklärte Bürgermeister Streffing. Durch Tilgung sei die Schuldensumme sogar von 7 auf 5 Millionen Euro verringert worden. Das sei allerdings angesichts des Sporthallenbaus für 2013 nicht möglich.

Künftig wünscht sich die Kämmerin, dass bei der Bemessung der Schlüsselzuweisungen nicht nur die Steuerkraft einer Kommune ausschlaggebend sei. Der Bürgermeister erklärte in diesem Zusammenhang: „Wir haben hier immerhin 4500 Arbeitsplätze, das ist für eine Kommune wie Sendenhorst schon eine Hausnummer. Um die zu erhalten und die Firmen zufriedenzustellen, müssen wir immer wieder auch viel Geld in die Hand nehmen. Das wird unserer Meinung nach nicht ausreichend berücksichtigt.“ Außerdem wünschten sich beide eine stärkere finanzielle Beteiligung des Bundes. • vl

Regale sind gut gefüllt

Sendenhorst • Die am vergangenen Wochenende durchgeführte Tafel-Aktion „Kaufe 2 – spende 1“ war wieder ein voller Erfolg. Dafür sei allen Spendern für ihre Hilfe vor Ort im Namen des Organisationsteams um Manfred Weng und auch im Namen der spä-



teren Empfänger gedankt. „Die gut gefüllten Körbe wurden von ehrenamtlichen Fahrern an beiden Aktionstagen regelmäßig abgeholt und durch fleißige Sortierer den entsprechenden Lagerregalen zugeordnet“, heißt es in der Pressemitteilung. Auch die aufgestellten Sparschweine litten „keinen Hunger“.

Infoabend an Waldorfschule

Everswinkel • Seit zwölf Jahren arbeitet die Freie Waldorfschule in Everswinkel inklusiv, also im gemeinsamen Unterricht von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf – und führt diese „Gemeinschaftsklassen“ nicht nur durch die Grundschulzeit, sondern bis in die Abschlussjahrgänge. In dieser Zeit konnte die Schule weitreichende Praxiserfahrungen sammeln und den Schulalltag den Erfordernissen angleichen. Für Eltern, die sich zum kommenden Schuljahr mit dem Thema Integration/Inklusion beschäftigen und ihr Kind an der Waldorfschule anmelden möchten, wird am 9. Januar um 20 Uhr ein Informationsabend veranstaltet.



Tapferes Lächeln: Sendenhorsts Bürgermeister Berthold Streffing und Kämmerin Silke Pöhler präsentieren den Etatplan für 2012 und ein Modell der Albersloher Sporthalle. Sie ist mit 2,1 Millionen Euro größter Kostenfaktor im aktuellen Haushaltsentwurf. Foto: Voss-Loermann

Erreichbarkeit des Rathauses

Sendenhorst • An diesem Wochenende erfolgt der Austausch der Telefonanlage im Rathaus. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist mit der Verwaltung daher seit Freitagmittag und bis Montagmorgen unter der bekannten Rufnummer nicht möglich. Das teilt Michael Frericks mit. Bürger sollen sich während dieser Zeit in dringenden Fällen an den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes, Telefon 01 51-15 01 29 52, wenden. Bei Störungen der Wasserversorgung ist die Firma Gelsenwasser zu kontaktieren. Diese ist erreichbar unter Telefon (0 25 91) 242 34.

Bis Mittwoch melden

Sendenhorst • Mitglieder der Sendenhorster Pfarrgemeinde St. Martin, die aus Gesundheitsgründen in der Weihnachtszeit nicht an den Gottesdiensten teilnehmen können, haben die Möglichkeit, zu Hause die Sakramente zu empfangen, teilt die Gemeinde mit. Wer zu Hause kommunizieren oder beichten möchte, kann sich bis Mittwoch, 19. Dezember, im Pfarrbüro melden, damit die Besuche abgestimmt werden können.

Blutspende am 9. Januar

Sendenhorst • Das Deutsche Rote Kreuz lädt in Sendenhorst am Mittwoch, 9. Januar, von 15.30 bis 20 Uhr zur Blutspende in die Kardinal-von-Galen-Schule, Kardinal-von-Galen-Str. 6, ein. Gleich zu Beginn des Jahres gelte es, gute Vorsätze ganz konkret umzusetzen. Eine einzige Blutspende könne drei Vorsätze verwirklichen: Man kann 1. Gutes tun, 2. anderen helfen und 3. die eigene Gesundheit überprüfen.

Zum 25. Mal „Soulfamily“

Sendenhorst • Er hat schon Tradition, der Auftritt der „Soulfamily“ zu Weihnachten in Sendenhorst. Am Mittwoch, 26. Dezember, ist die Band wieder zu Gast im Liveclub Titanic – zum nunmehr 25. Mal. Los geht's um 21 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei „Pöttken schreiben und schenken“ und natürlich in der Titanic. Für das „Christmas Special Konzert“ von „Mit ohne alles“ sind nur noch sehr wenige Karten da.



Die Schauspieler und Regisseurinnen der Plattdeutschen Theatergruppe bedankten sich nach vier gelungenen Vorstellungen gemeinsam mit „Kiepenkerl“ Willi Berheide beim treuen Publikum. Foto: Husmann

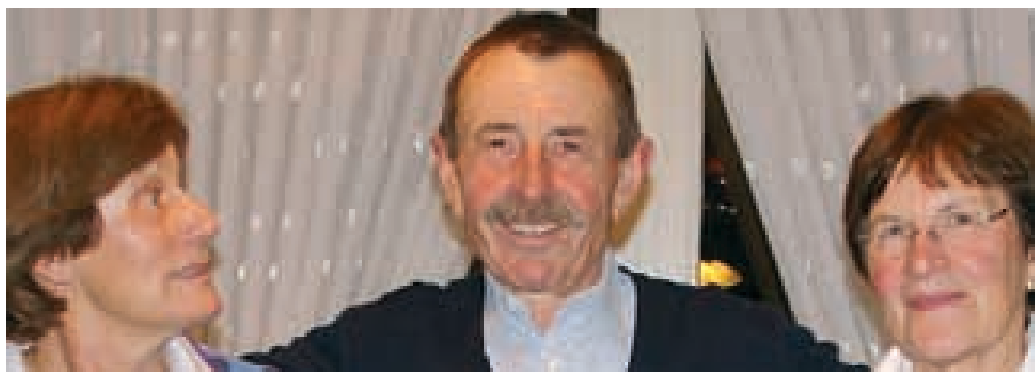
Von der Bühne in die erste Reihe

Drei langjährige Darsteller nehmen Abschied von der Plattdeutschen Theatergruppe

Albersloh • Auch in diesem Jahr stellte die Plattdeutsche Theatergruppe wiederholt ihr Können unter Beweis.

Als am Sonntag nach der insgesamt vierten Vorstellung der Vorhang fiel, wurden die Schauspieler mit tosendem Applaus für ihre unterhaltsamen Auftritte belohnt. Das nahm der Vorsitzende des Albersloher Heimatvereins, Willi Berheide, gerne zum Anlass, sich mit einem kleinen Geschenk bei den Schauspielern zu bedanken.

Mit seiner Nachricht, dass gleich drei Mitbegründer und Urgesteine der Plattdeutschen Theatergruppe aus der aktiven Mitarbeit ausscheiden, stieß Berheide erwartungsgemäß auf wenig Zustimmung. Mit Bedauern erklärte er, dass Anni Hennenberg, Irmgard Möllenkamp und Alfons Oehl nach 16 Jahren Bühnenarbeit nun das Plattdeutsche Spiel als Zuschauer genießen wollten. Mit einem großen „Dankeschön“ und Präsenten bedankten sich Berheide und Regisseurin Anne Vorderder-



Nach 16 Jahren ziehen sich Irmgard Möllenkamp, Alfons Oehl und Anni Hennenberg (v.l.) aus der aktiven Arbeit der Plattdeutschen Theatergruppe zurück. Foto: Husmann

fler bei den drei Akteuren, die vom Publikum mit viel Applaus belohnt wurden. „Wenn mal Not am Mann ist, sind wir da“, tröstete Anni Hennenberg. Im Hintergrund wolle man für die Plattdeutsche Theatergruppe

auch weiter zur Verfügung stehen. „Auch in diesem Jahr möchten wir uns beim tollen Publikum bedanken“, erklärte Anni Hennenberg, die im nächsten Jahr selbst in der ersten Zuschauerreihe sitzen möchte. •hus

fler bei den drei Akteuren, die vom Publikum mit viel Applaus belohnt wurden. „Wenn mal Not am Mann ist, sind wir da“, tröstete Anni Hennenberg. Im Hintergrund wolle man für die Plattdeutsche Theatergruppe

Hall ist ein Problem

Ludgerushaus bekommt Schallschutzdecken

Albersloh • Bereits kurz nach der Fertigstellung des Ludgerushauses machte sich besonders in den kleineren Räumen eine Überakustik bemerkbar. Der Kirchenvorstand hat zunächst darauf gesetzt, diese akustischen Probleme mit der weiteren Ausstattung der Räume über Vorhänge und Bilder in den Griff zu bekommen. Doch gerade dort, wo sich größere Gruppen versammeln und viele reden oder auch gemeinsam singen, ist der starke Nachhall ein Problem geblieben.

So hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass sowohl der mittlere Gruppenraum als auch der Raum, den man über mobile Wände vom Saal abtrennen kann, eine zusätzliche Schallschutzdecke bekommt. Diese soll – so die Zusage der Fachfirma – noch

vor Weihnachten eingebaut werden. In den vergangenen Wochen sind auch einige Deckenfluter, mit denen man die Möglichkeit zu einer direkten Beleuchtung hat, ins Ludgerushaus gekommen.

„Bei der Einrichtung eines Hauses, das von so vielen Gruppen genutzt wird, ergeht es uns wie anderen Leuten auch, die im privaten Bereich bauen. Einige Einrichtungsgegenstände kommen erst nach und nach, wenn man sich finanziell wieder etwas vom Neubau erholt hat“, so beschreiben Pfarrer Wilhelm Buddenkotte und Walter Strohbücker vom Bauausschuss des Kirchenvorstands die Situation, die auch gut ein Jahr nach der Einweihung des Ludgerushauses immer noch dazu führt, dass nachgebessert werden muss.



50 Gäste waren zum Adventsfrühstück der Sendenhorster Kolpingsfamilie gekommen. Im Alten Pastorat stimmten Präses Pfarrer Antony Kottakal und Margot Meyer sie mit Bildern, Texten und Musik auf die Weihnachtszeit ein. Zum Schluss wurde noch auf das „Kolping-Jahr 2013“ hingewiesen. Am 8. Dezember 1813, also vor 200 Jahren, wurde Adolph Kolping geboren. Deshalb wird in Wuppertal das Musical „Kolpings Traum“ auf die Bühne gebracht. Die Sendenhorster konnten sich Karten für die Aufführung am 29. August sichern, die bei den Team-Sprechern bestellt werden können. Das nächste Themen-Frühstück ist übrigens am 4. Februar. Foto: pr



Liebevoll verpackte Geschenke an die Bezirkshelferinnen der kfd St. Ludgerus übergaben Edith Pufahl (v.l.), Susanne Bakenecker, Claudia Brinkmüller, Gisela Fischer, Brunhilde Fronholt, Margret Averhoff und Mechthild Ahlers beim Adventsnachmittag der Albersloher kfd-Bezirkshelferinnen. Die stimmungsvolle Feier fand im Ludgerushaus statt.

Foto: Genz

Pfiffige Klimaschützer gesucht

Stadt Sendenhorst und RWE schreiben erneut 1000-Euro-Preis aus

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst schreibt zum siebten Mal gemeinsam mit der RWE Westfalen-Weser-Ems AG den Klimaschutzpreis aus. Er wird für Leistungen verliehen, die im besonderen Maße zum Erhalt natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen.

Als Teilnehmerkreis wurden durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Kindergärten und -gruppen, die Schulen sowie die Vereine und Verbände ausgewählt. Bewerben kann man sich für den Preis mit Ideen, Initiativen sowie praktischen Aktivitäten. So könnten beispielsweise folgende klimaschutzrelevante Themen behandelt werden: Energie aus Wind, Sonne

und Wasser; bewusster Umgang mit Wasser, Strom und Heizung. Es könnten auch klimaschutzrelevanten Aktionen durchgeführt werden wie „Ein Tag ohne Strom“, die Präsentation einer Ausstellung oder eine thematisch orientierte Umfrage.

Technologien

Auch Energiesparmaßnahmen wie der Einsatz neuer Technologien in der Wärme- und Stromerzeugung, Energiesparttechnologien bei der Beleuchtung, Wärmedämmmaßnahmen in der Gebäudetechnik oder Energieeffizienzmaßnahmen bei Maschinen und sonstigen Betriebsgeräten könnten präsentiert werden.

Ein weiteres Thema könnten die Verminderung von vorhandenen Umweltbe-

inträchtigungen wie Lärm, Luftverschmutzung, Abwasserbelastung und Gewässerverunreinigung sein. Auch das Spannungsfeld im Zusammenhang mit der Zerstörung natürlichen Lebensraums könnte dargestellt werden.

Spürbare Umweltverbesserungen können ebenfalls aufgezeigt werden. Dies gilt beispielsweise für die Schaffung umweltorientierter Wohn- und Arbeitsbereiche, den Erhalt oder die Neuanlage von Grün- und Erholungsbereichen, Biotoppflegemaßnahmen und Müllsammelaktionen. Die Erstellung von Informationen zu Umwelt- und Naturschutzthemen sowie die Beseitigung von Unzulänglichkeiten in der Abfallbeseitigung fallen ebenfalls in diesen Themenbereich.

Der Klimaschutzpreis ist mit 1000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann als Gesamt- oder Teilbetrag vergeben werden.

Alle Interessierten werden gebeten, ihre Wettbewerbsbeiträge mit einer Kurzbeschreibung bis zum 15. Februar bei der Stadtverwaltung (z. Hd. Wolfgang Huth) einzureichen. Eine aus Ratsmitgliedern, Naturschutzvereinen sowie -verbänden und Verwaltungsmitgliedern gebildete Jury wird über die Preisvergabe befinden. Die Verleihung wird durch den Bürgermeister und die RWE Westfalen-Weser-Ems AG vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren, zur Bewertung und zu organisatorischen Fragen erteilt Wolfgang Huth von der Stadtverwaltung, Tel. (025 26) 303-211.



Viel los ist in der Sendenhorster Kita Biberburg. Neulich kam der Nikolaus und beschenkte die Kinder mit Leckereien. Gemeinsam mit Eltern und Geschwistern machen die Biberburg-Kinder aber auch anderen Menschen gerne eine Freude. In der Biberburg werden nämlich Pakete für die Sendenhorster Tafel gepackt. Sophie, Ben und Jakob hatten an den vielen liebevoll verpackten Geschenken, die sie gemeinsam mit Ulla Brinkschulte zur Ausgabestelle der Tafel brachten, schwer zu tragen (im Bild). „Für uns ist es nun schon ein guter Brauch, den Kindern zu vermitteln, das Schenken genauso viel Freude macht, wie Geschenke zu bekommen!“ sagte KiTa-Leiterin Irmela Höfener.

Foto: pr

Der Gang zum Stall

Sachausschuss Jugend

Albersloh/Sendenhorst • Der Sachausschuss Jugend der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus lädt alle Interessierten – ob Jung oder Alt – zum „Gang zum Stall“ am Freitag, 21. Dezember, ein. Los geht es mit dem Adventsfenster um 18 Uhr für die Albersloher am Pfarrhaus und für die Sendenhorster auf der Pfarrer-Brink-Straße 30. Anschließend werden sich die Albersloher mit Autos (für Fahrgemeinschaften wird gesorgt) auf den Weg nach Sendenhorst zum „Himmelreich“ machen, von wo sich die Teilnehmer gemeinsam – wie damals die Hirten – auf den Weg zum Stall machen. Im modernen Kuhstall der Familie Niestert möchten die Verantwortlichen bei warmem Kakao, Liedern und Texten an das „Wunder in der Heiligen Nacht“ erinnern. Interessierte können sich bei Fragen telefonisch unter (02526) 939891 melden.

Musical wird besucht

Sendenhorst • Die kfd St. Martin bietet am Wochenende 23./24. Februar für alle Interessierten – auch Männer – herzlich eingeladen – eine Fahrt mit Musicalbesuch nach Berlin an. Die Kosten betragen 198 Euro für Mitglieder und 210 Euro für Nichtmitglieder. Im Reisepreis enthalten sind die Busfahrt, die Hotelübernachtung mit Frühstück in einem zentral gelegenen Hotel und die Eintrittskarte der Preiskategorie 2 für die Nachmittagsvorstellung des Musicals „Hinterm Horizont“ am Samstag um 15 Uhr. Abfahrt ist um 7 Uhr am Lambertiplatz in Sendenhorst. Nach der Ankunft sowie abends und am Sonntagmorgen bleibt noch genügend Zeit für eigene Erkundungen. Anmeldungen für dieses Musical-Highlight nimmt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309, entgegen. Die Anmeldung wird verbindlich mit Überweisung des Kostenbeitrags auf das kfd-Konto.

Adventliches Singen

Sendenhorst • Am Sonntag, 23. Dezember, findet in der Pfarrkirche St. Martin um 16 Uhr ein adventliches Singen mit der Feuerwehrkapelle statt. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Thema: Winterfestes Haus

Ludger Friggemann



Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/9 40 39 • ☎ 023 87/9 40 19
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde



Immobilienbesitzer sollten ihre Häuser rechtzeitig winterfest machen.

Foto: pr

Geld und Ärger sparen

Kleine Mängel schnell beheben und Schäden verhindern

Die Temperaturen sinken, Schnee und Frost stehen vor der Tür. Genau der richtige Zeitpunkt, um seine Immobilie für den Winter und die anstehende Kälte zu rüsten.

Denn wer seine Immobilie rechtzeitig einem Check unterzieht, kann viel Geld und Ärger sparen. „Wer jetzt ganz genau hinschaut und kleinere Mängel umgehend ausbessert, senkt das Risiko kostspieliger Reparaturen und ernsthafter Schäden an der Bausubstanz“, berichtet Wolfgang Szubin, vom Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen.

• **Undichte Stellen im Dach reparieren:** Zu den wichtigsten Maßnahmen beim Wintercheck gehört die Überprüfung und Wartung des Hausdachs. Sturm, Regen und erhebliche Temperaturwechsel können zu enormen Schädigungen führen und die Oberfläche des Dachs angreifen. Kleine, undichte Stellen sollten deswegen umgehend ausgebessert werden, um das Eindringen von Wasser und entsprechende Feuchtigkeits- oder Frostschäden zu verhindern. Außerdem sollten die Dachrinnen gesäubert und von Laub und

Ästen befreit werden, damit Regenwasser ungehindert abfließen kann. Andernfalls kann das überlaufende Wasser zu Feuchtigkeitsschäden an der Fassade führen. Wenn das Wasser einfriert, kann es zum Platzen der Rohre führen.

• **Wasserbehälter und -leitungen prüfen:** Aus Regentonnen und sämtlichen Wasserbehältern und -leitungen sollte das Wasser entfernt und abgelassen werden, da der Behälter beziehungsweise die Leitung bei Frost aufgrund der Ausdehnung enorm beschädigt werden. Der Zulauf von Wasserleitungen außerhalb des Hauses sollte gesperrt werden. Um Restwasser abfließen zu lassen und damit eine Frostsprengung zu vermeiden, sollte der Außenhahn geöffnet und nur leicht geschlossen werden. In Fischteiche sollte ein sogenannter Eisfreihalter eingesetzt werden, der ein vollständiges Zufrieren des Teiches verhindert.

• **Auch Fenster brauchen Wartung und Pflege:** Fenster und Türen sollten dicht sein und gut schließen. Ist dies nicht der Fall, geht bis zu 15 Prozent Energie verloren. Hier kann man mit

Schaumstoff- oder Dämmstreifen Abhilfe schaffen und diese zum Abdichten einsetzen. Holzfenster bedürfen einer besonderen Pflege, denn im Laufe der Zeit blättern Lacke und Farben ab, so dass Risse entstehen, durch die Feuchtigkeit in das Holz eindringt. Ein neuer Anstrich verhindert, dass das Holz morsch wird.

• **Durch Heizungscheck Geld sparen:** Auch ein Check der Heizungsanlage vor dem Wintereinbruch ist sinnvoll, da man durch die Kesselwartung, die Reinigung von Bauteilen und das richtige Einstellen der Heizung nicht nur die Lebensdauer der Anlage verlängert, sondern auch die Heizkosten senkt.

Im Außenbereich sei sichergestellt, dass der Zugang zum Haus gut beleuchtet und das Haus richtig gekennzeichnet ist, die Hausnummer sollte auch im Dunkeln gut erkennbar sein. Kleine Details, die aber lebensrettend sein können. Wer sich jetzt noch einen ausreichenden Vorrat an Sand und Streusalz zulegt, der sollte bestens gerüstet sein für Frost und Schnee.

www.verband-wohneigentum.info



HEIM-DEKO-TEAM

U. Kahlau/V. Stenzel GbR

DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

**Renovieren leicht gemacht
mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!**

- * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
- * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
- * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
- * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

Elektro Service

25 Jahre

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Service

Ingo Ahlers

Am Ladestrand 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 • Mobil 0171 413 85 77

DAS **FACHGESCHÄFT**
BERÄT KOMPETENT &
BIETET MARKENQUALITÄT!



suntrup
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251/ 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Thema: Sicherheit und Sanierung

Bürger sensibilisieren

Netzwerk „Zuhause sicher“ wurde ausgezeichnet

Das Netzwerk „Zuhause sicher“ wurde im Rahmen der Kampagne „Germany at its best“ als „Bestleister“ ausgezeichnet. Darüber hinaus wählte eine Fachjury unter Vorsitz von Nordrhein-Westfalens Wirtschaftsminister Garrelt Duin das Netzwerk „Zuhause sicher“ unter die TOP-100 aller Bestleister.

Als innovatives, erfolgreiches Public-Private-Partnership (PPP) darf sich das Netzwerk sowohl auf der Kampagnen-Homepage als auch in einer deutsch-englischen Buchpräsentation des nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministeriums der Öffentlichkeit vorstellen.

Die in Deutschland einmalige Partnerschaft aus Polizeibehörden, Handwerksorganisationen und Kommunen sowie Unternehmen aus Handwerk, Architektur, Industrie und Versicherungswirtschaft setzt sich für den Einbruchschutz und den Brandschutz ein.

Gerade vor dem Hintergrund bundesweit steigender Einbruchzahlen gilt es,

die Bürger verstärkt für die Gefahr zu sensibilisieren und aus allen gesellschaftlichen Bereichen mit den gleichen Informationen zu sinnvoller Sicherheitstechnik zu versorgen.

Die Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ bieten darüber hinaus eine Begleitung auf dem Weg zum sicheren Zuhause an, von der poli-

Installation von mindestens einem Rauchmelder pro Etage, ein Telefon am Bett und eine gut sichtbare Hausnummer. Die Versicherer, die sich am Netzwerk „Zuhause sicher“ beteiligen, gewähren bei Vorlage einer Plakette zudem einen Nachlass auf die Hausratversicherung.

Für Idee und Umsetzung – es wurden bereits mehr

als 1400 Präventionsplaketten vergeben – wird das Netzwerk „Zuhause sicher“ mit einer Urkunde des nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministeriums als „Germany at its best“ ausgezeichnet. Damit erhält das Netzwerk „Zuhause sicher“ nun zum fünften Mal

seit seiner Gründung eine Auszeichnung: Es gab bereits den Landespreis für Innere Sicherheit, das Diplom des European Public Sector Award, die Aufnahme in die Liste der besten Public-Private-Partnership-Projekte Deutschlands sowie die Wahl unter die TOP-3 deutscher Präventionsprojekte.

www.zuhause-sicher.de



zeilichen Beratung über die handwerkliche Umsetzung bis hin zur Vergabe der netzwerk-eigenen Präventionsplakette. Diese wird Bürgern überreicht, die sich für ihre Sicherheit zu Hause engagiert haben. Dazu zählen die Absicherung aller gefährdeten Fenster und Türen mit DIN-geprüftem, mechanischem Einbruchschutz, die

MÖLLERS & BESEMANN
Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

METALLBAU GBR

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Franz Graute
Insektenschutzsysteme



Insektenschutz vom Keller bis zum Dach

Lichtschachtabdeckungen

NEU: Plissees – Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602



Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN



Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8-12 und 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

FARBEN+TAPETEN

MANGELS

Malermester GmbH

Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

Philipp Spielbusch
Ahlemer Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08 30 59 - 2 48

kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

**Malerbetrieb
Feldhoff GmbH**
Drensteinfurt - Tel.: 025 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

Sonderaktion läuft

Thermografie und Energieberatung

Passend zur Weihnachtszeit sind die Temperaturen unter den Gefrierpunkt gesunken – genau richtig für die Thermografie. Die Infrarottechnik, mit der Energieverluste an Gebäuden sichtbar werden, bietet die Verbraucherzentrale im Kreis Warendorf an.

„In der jetzigen Heizperiode bieten wir eine Thermografie plus Energieberatung bei Ihnen zu Hause an. Die Sonderaktion ist gut angelaufen, es sind aber noch einige Plätze frei“, so Energieberater Joachim Rölting. Für das Komplettpaket aus Wärmebildern mit anschließender 90-minütiger Energieberatung werden 165 Euro fällig.

Mit einer Infrarotkamera werden die Oberflächentemperaturen der Hausfassade in unterschiedlichen

Farben sichtbar gemacht und so die Energieverluste des Gebäudes visualisiert. Die Erläuterung der Aufnahmen übernehmen die Energieexperten der Verbraucherzentrale NRW, die über bauphysikalisches Fachwissen verfügen und die Infrarottechnik sachkundig interpretieren.

Bei diesem Termin begutachten die Energieberater noch einmal das gesamte Gebäude mitsamt der Haustechnik und geben Empfehlungen zu Sanierungsmaßnahmen.

Interessierte Eigentümer können sich an die Verbraucherberatungsstelle Ahlen, Rathaus, 1. Etage, Westenmauer 10, wenden, die Anmeldeunterlagen unter Tel. (02382) 806840 oder im Internet anfordern.

www.vz-nrw.de

Staubfrei Parkett renovieren!



**Parkett Bouchette
Meisterbetrieb**

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · www.parkett-bouchette.de

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
Termine nach Vereinbarung

Wenn Parkett, dann von Bouchette!



Göttendorfer Weg 2-4,
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11 - 0
Telefax (0 25 38) 93 11 - 77

www.schlering.de

Seit über 100 Jahren Ihr kompetenter Partner

rund um die Themen
Heizung, Sanitär und Elektro

JETZT AUCH IN MÜNSTER!

Erleben Sie die schönsten Tage des Jahres



Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

SAISONERÖFFNUNG 2013 - PRAG

3 Tage

01.03. - 03.03.2013

1. Tag: Anreise. Auf dem Weg nach Prag halten Sie in Dresden, wo Sie Gelegenheit haben, die Landeshauptstadt Sachsens auf eigene Faust zu entdecken. Ihren Beinamen „Elbflorenz“ verdankt die Stadt ihrer barocken und mediterranen Architektur in idyllischer Lage an der Elbe. Anschließend geht es weiter in die „Goldene Stadt“ Prag in Ihr zentral gelegenes **** Hotel Expo Prag. In nur ca. 10 Minuten erreichen Sie das Prager Stadtzentrum. Alle Hotelzimmer sind klimatisiert und standardmäßig mit einem geräumigen Ehebett, einer Minibar, einem SAT/TV, einem Telefon mit Direktdurchwahl, Bad mit Dusche / Badewanne ausgestattet.



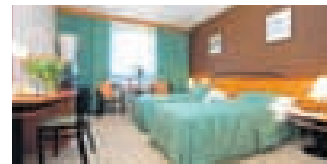
2. Tag: Nach einer Stärkung am Frühstücksbuffet erwartet Sie bereits Ihre Reiseleitung zu einer Stadtführung durch Prag, bei der Sie zahlreiche Wahrzeichen der alten Stadt kennen lernen werden. Es erwartet Sie z. B. der Altstadt Ring, wo die Haus- und Kirchenfassaden eine bunte Mischung von Architekturteilen verschiedener Jahrhunderte präsentieren. Außerdem werden Sie bei der Führung sicherlich auch durch das „Goldene Gässchen“ geführt. Die häufig auch „Goldmachergässchen“ genannte malerische Gasse unterliegt einem alten Mythos: Hier sollen unter Aufsicht Rudolfs II. die Alchimisten gewirkt haben, um künstliches Gold zu erzeugen. Heute haben sich in der kleinen Gasse zahlreiche, winzige Souvenirläden angesiedelt, die zum Stöbern einladen. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit, sich die Stadt noch einmal genauer anzuschauen oder sich auf ein original tschechisches Bier in einer Gaststätte niederzulassen. Prag ist berühmt für seine Brauereien. Am Abend laden wir Sie in die Klosterbrauerei im Burgviertel zu einem traditionellen Böhmisches Abendessen ein inklusive Getränke und Live-Musik. Lassen Sie den Abschlussabend bei Musik und Tanz ausklingen. Rückfahrt in Ihr Hotel.

3. Tag: Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Prag und treten die Heimreise an

- Unsere Leistungen**
- Fahrt im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage und WC
 - 2x Übernachtung / Frühstück im ****Hotel Expo Prag in Prag
 - 1x Abendessen im Hotel als 3-Gang-Menü
 - 1x halbtags Reiseleitung Prag
 - Live-Musik und Tanzgelegenheit
 - Reisepreissicherungsschein

- Abschlussabend in der Klosterbrauerei im Burgviertel mit Böhmisches 3-Gang-Menü, Getränke inkl. (Bier, Wein und Softdrinks)

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



EINFACH ESR SCHLAU REISEN
ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise

nur 159 €

p.P. im DZ
EZ - Zuschlag 50 €

statt ~~259 €~~

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

SAISONERÖFFNUNG THÜRINGER WALD

3 Tage

15.03. - 17.03.2013

inkl. Halbpension
inkl. Stadtbesichtigung
inkl. Thüringenrundfahrt
inkl. Abschlussabend mit Live-Musik

1. Tag: Am frühen Morgen machen Sie sich auf den Weg in den Thüringer Wald nach Suhl. Suhl ist eine der reizvollsten Städte und Gegenden in Deutschlands Mitte. Knapp 38.000 Leute wohnen hier im weiten Tal von Lauter, Hasel und Vesser mit einer Umgebung, um die man sie einfach beneiden muss. Der Thüringer Wald ist immer eine Reise wert. Hier gibt es Berge, tiefe, verschlungene Täler, Wald,

soweit das Auge reicht. Die Stadt selbst kann sich auch sehen lassen. Erleben Sie eine gelungene Mischung aus alt und neu, eine kleine Großstadt mit kurzen Wegen! Die Natur ist immer einen Steinwurf nah. Neben der Moderne finden Sie viel Traditionelles, das uralte Büchsenmacherhandwerk zum Beispiel, oder den historischen Bergbau, mit dem in Suhl alles angefangen hat

In Ihrem ****Hotel Thüringen Suhl werden Sie schon mit einem „Rennsteigtropfen“ erwartet. Dieses Wohlfühlhotel liegt direkt in der Innenstadt von Suhl, aber dennoch ruhig und im Grünen. Im Radius von 200 m finden Sie die attraktive Fußgängerzone, ein Erlebnisbad, Einkaufsmöglichkeiten, sowie das Waffen und Fahrzeugmuseum. Das Hotel bietet 124 komfortable Zimmer, alle mit DU/WC, Föhn, Radio, Telefon, SAT – TV und Minibar. Im Haus befinden sich ein liebevoll eingerichtetes Restaurant,



Café, Bar und ein Lift. Freie Nutzung der hoteleigenen Sauna.

2. Tag: Nach dem Frühstück erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter die Stadt Suhl. Anschließend begleitet er Sie zur kleinen Thüringenrundfahrt. Am Abend laden wir Sie zu einem geselligen Abschlussabend ein, mit Live- Musik und Gelegenheit zum Tanz. Feiern Sie ausgelassen und schwingen Sie Ihr „Tanzbein“.

3. Tag: Nach dem Frühstück treten Sie mit vielen schönen Reiseerinnerungen die Heimreise an.

- Unsere Leistungen**
- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
 - 2x Übernachtung im **** Hotel Thüringen Suhl
 - 2x Frühstück vom Buffet
 - 1x Begrüßungsgetränk „Rennsteigtropfen“
 - 1x Abendessen im Hotel als typisches Thüringer 3 Gang-Menü

- 1x Abendessen mit Spezialitäten aus Thüringer Backstuben und Fleischereien
- Abschlussabend mit Live – Musik und Tanz
- 1x Reiseleitung Stadtbesichtigung Suhl und kleine Thüringenrundfahrt
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



EINFACH ESR SCHLAU REISEN
ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Reisebeginn

nur 169 €

p.P. im DZ
kein Einzelzimmerzuschlag

statt ~~269 €~~

Jetzt ans Schenken denken! Ein Reisegutschein - Immer eine gute Idee

SAISONERÖFFNUNG PLAU AM SEE

4 Tage

04.04. - 07.04.2013

1. Tag: Anreise nach Plau am See. In Ihrem ****Strandhotel Plau am See werden Sie bereits mit einem Begrüßungsdrink erwartet. Im Anschluss haben Sie noch Gelegenheit sich mit der herrlichen Umgebung des Hotels vertraut zu machen. Am Abend steht ein gemütliches „Halbe-Ente-Essen“ in geselliger Runde auf dem Programm.

2. Tag: Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug mit Reiseleitung in die Region. Die Mecklenburgische Seenplatte bietet Wasser soweit das Auge reicht und eine einzigartige Vielfalt an Tier – und Pflanzenarten. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Rundfahrt durch diese einmalig schöne Landschaft. Doch nicht nur landschaftlich ist die Mecklenburgische



Seenplatte sehenswert- inmitten der Seenlandschaft liegen zahlreiche malerische Städtchen, die zum gemütlichen Bummel einladen. Am Abend essen Sie gemeinsam im Hotel.

3. Tag: Der heutige Ausflug führt Sie nach Schwerin, in die Landeshauptstadt Mecklenburg Vorpommerns. Mit Ihrem Reiseleiter entdecken Sie die alte Residenzstadt mit der wunderschönen Altstadt, dem Alten Garten, dem Schweriner Dom und vieles mehr. Zurück im Hotel erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend mit Musik und Möglichkeit zum Tanz und Abendessen.

4. Tag: Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Auf dem Weg halten Sie

in Hamburg. Entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust: Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Spaziergang, besuchen Sie das berühmte Hamburger Rathaus oder lassen Sie sich vom geschäftigen Treiben am Hamburger Hafen beeindrucken. Weiterfahrt nach OWL.

****Strandhotel Plau am See

Ihr Hotel liegt direkt am Plauer See und verfügt über eine hoteleigene Seebrücke. Genießen Sie die ruhige Lage und entspannen in unserer wald- und wasserreichen Gegend, die auch zum Wandern und Radfahren einlädt. Der Plauer Seenradweg, die Schiffsfahrtslinien bis zur Müritz und eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten machen das Strandhotel zu einem attraktiven Startpunkt Ihrer Ausflüge. Die komfortablen und großzügigen Zimmer im Hotel sind mit Dusche oder Bad, WC, Telefon und SAT-TV ausgestattet. Unser Wellness-Bereich bietet Ihnen ein Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Solarium und Fitnessgeräte.

- Unsere Leistungen**
- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
 - 3x Übernachtung im ****Strandhotel Plau am See
 - 3x Frühstück vom Buffet
 - 1x Begrüßungsdrink
 - 1x Abendessen „Halbe Ente“

- 2x Abendessen im Hotel
- 1x Ausflug Mecklenburgische Seenplatte mit RL
- 1x Ausflug Schwerin mit RL
- 1x stimmungsvoller Unterhaltungsabend mit Tanzdiscotheke oder Alleinunterhalter
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



EINFACH ESR SCHLAU REISEN
ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur 199 €

kein Einzelzimmerzuschlag

statt ~~259 €~~

LUXUS-TRAUMSCHIFFFREISE / KIEL - OSLO - KIEL

3 Tage

04.03. - 06.03.2013
10.03. - 15.03.2013

1. Tag: Anreise mit dem komfortablen Reisebus nach Kiel zum Norwegenkai. Abreise mit der M/S Color Magic oder M/S Color Fantasy um 14:00 Uhr, die Einschiffung eine Stunde zuvor. Flanieren Sie auf der lichtdurchfluteten Promenade im Herzen des Schiffes, kaufen Sie nach Herzenslust in den zahlreichen Geschäften, z. B. im Duty-Free-Shop, ein oder genießen Sie den Blick aufs Meer aus der Observation Lounge. Zum Abendessen gibt es mit Bord zahlreiche Möglichkeiten: das skandinavische Buffet, die Pizzeria auf der Promenade uvm. Nach dem Abendessen sollten Sie die atemberaubende Show in

der Show Lounge auf keinen Fall verpassen. Echtes Kreuzfahrt-Feeling kommt auch bei einem anschließenden Tanz zur Live-Musik in der Show Lounge auf. Feiertag kommen in der Bord-Disco voll auf ihre Kosten. Übernachtung in Ihrer komfortablen ***Außenkabine.

2. Tag: Genießen Sie während des leckeren Frühstücks die Fahrt durch den malerischen Oslofjord. Gegen 10:00 Uhr erreichen Sie Norwegens Hauptstadt. Entdecken Sie Oslo auf eigene Faust oder buchen Sie an Bord im Voraus eine Stadtrundfahrt (fakultativ). Um 14:00 Uhr beginnt die Abreise aus Oslo. Am Abend erwartet Sie wieder eine tolle Show. Übernachtung an Bord.

3. Tag: Frühstück. Gegen 10:00 Uhr erreichen Sie Kiel. Anschließend geht es mit dem komfortablen Reisebus in Richtung Hamburg, wo Sie Gelegenheit zum Bummeln haben - der perfekte Ausklang Ihrer Reise. Anschließend Rückfahrt nach OWL.



Außenkabine ohne Zuschlag

Ihr Traumschiff

M/S Color Magic oder M/S Color Fantasy Auf 15 Decks gibt es viel zu entdecken:

- zahlreiche Shoppingmöglichkeiten: z. B. Duty-Free Shop, Mode- und Schmuckgeschäfte, Parfümerie
- mehrere Restaurants und Bars: z. B. Oceanic à la carte Restaurant, Grand Buffet, Pizzeria, Tapas Bar, Sports & Burger Bar
- Show Lounge mit täglich wechselnder

Live-Show und anschließender Live-Musik, Discothek, Casino

- Wellness- und Fitnesscenter, Aqualand (gegen Gebühr)
- u. v. m.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **179 €**

p.P. in Doppelkabine außen

EZ - Zuschlag 100 €

statt **279 €**



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

TUTANCHAMUN - BERLIN

2 Tage

16.03. - 17.03.2013
13.04. - 14.04.2013
11.05. - 12.05.2013
11.06. - 12.06.2013

1. Tag: Anreise nach Berlin. Zunächst besuchen Sie die außergewöhnliche Erlebnisausstellung: Tutanchamun Sein Grab und die Schätze. Es öffnen sich die Grabkammern des berühmten Pharaos. Ein einzigartiges Erlebnis, denn die hier gezeigten Repliken der Grabbeigaben sind in dieser Vollständigkeit nirgendwo sonst in der Welt zu sehen. Im Anschluss fahren Sie in Ihr **** NH - Hotel Berlin Treptow.



2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr Reiseleiter in Berlin. Während der Stadtrundfahrt lernen Sie die vielen Facetten der multikulturellen Stadt kennen. Mit diesen unvergesslichen Eindrücken machen Sie sich auf den Heimweg.



Ihr Hotel in Berlin Treptow:

****NH - Hotel Berlin Treptow Das Hotel besitzt 123 moderne und elegante Gästezimmer, die alle mit einem komfortablen und freundlichen Ambiente überzeugen. Alle Zimmer des NH

Berlin Treptow sind mit den Annehmlichkeiten ausgestattet, die Sie für einen angenehmen Aufenthalt benötigen, z. B. Liegesessel, Flachbildfernseher, Klimaanlage, WLAN Internetzugang, Bad mit WC/ Badewanne und Föhn. Im Restaurant Spreeblick mit Terrasse werden köstliche regionale und internationale Gerichte sowie Empfehlungen der Saison serviert. Genießen Sie den Blick auf die Spree von der gemütlichen und modernen Hotelterrasse aus.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **119 €**

EZ - Zuschlag 20 €

statt **169 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- Eintritt Tutanchamunsausstellung (ohne Wartezeit)
- 1x Übernachtung im **** NH - Hotel Berlin Treptow
- 1x Frühstücksbuffet
- 1x Stadtführung Berlin
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

ELBFLORENZ DRESDEN

4 Tage

24.03. - 27.03.2013
07.04. - 10.04.2013
05.05. - 08.05.2013
02.06. - 05.06.2013

1. Tag: Anreise nach Leipzig. Hier haben Sie bei einem kleinen Stadtbummel die Gelegenheit die Innenstadt von Leipzig kennen zu lernen. Anschließend geht es weiter nach Freital wo Sie schon im *** Leonardo Hotel Freital erwartet werden. Nachdem Sie Ihre Zimmer bezogen haben, sind Sie zu einem gemeinsamen Abendessen in Buffetform eingeladen. Lassen Sie den Anreisetag noch gemütlich, z. B. an der Hotelbar, ausklingen.



Inkl. Halbpension und Reiseleitung

2. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet steht heute Dresden auf Ihrem Programm. Mit Ihrem Reiseleiter erkunden Sie bei einer Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten dieser wunderschönen Stadt an der Elbe. Im Anschluss an die Führung bleibt Ihnen noch genügend Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Bei einem Spaziergang durch die barocke Innenstadt mit der ehemaligen Residenz der sächsischen Kurfürsten und Könige und einem Blick auf die wunderschöne Flusslandschaft der Elbe, spürt man den einzigartigen Charme von Elbflorenz. Am

Abend fahren Sie zurück in Ihr Hotel zum gemeinsamen Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet erwartet Sie Ihre Reiseleitung schon zum Tagesausflug nach Meißen und zur Moritzburg. In Meißen, der Wiege Sachsens, dreht sich nicht alles nur um „Weißes Gold“ – das Porzellan. Der historische Altstadt Kern Meißen mit seinen verwinkelten Gassen und den vielen Wegen und Treppen hinauf zum Burgberg lädt zum gemütlichen Stadtrundgang ein. Auf dem Burgberg selbst sind nicht nur der Dom und die Albrechtsburg sehenswert, sondern auch versteckte Aussichtspunkte, von wo aus man über das Elbland blicken kann. Im Anschluss besuchen Sie die Moritzburg. (Eintrittspreis nicht im Reisepreis enthalten) Herzog und Kurfürst Moritz von Sachsen ließ sich im 16. Jahrhundert ein Jagdschloss nordwestlich von Dresden errichten. Kein geringerer als August der Starke baute das Schloss Moritzburg ca. zwei Jahrhunderte später im Barockstil um. Am frühen Abend geht es zurück ins Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag: Nachdem reichhaltigen Frühstück vom Buffet treten Sie mit vielen schönen

Erlebnissen im Gepäck die Heimreise an.

So wohnen Sie:

Das ***Leonardo Hotel Freital liegt in malerischer ruhiger Umgebung und doch nur ca. 15 Autominuten von Dresden entfernt, und verfügt über komfortable, modern eingerichtete Zimmer mit TV, Telefon. Die Badezimmer sind ausgestattet mit WC und Dusche sowie einem Föhn. Ein großzügiger Sauna und Fitnessbereich lädt zum entspannen ein.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Reisebeginn

nur **199 €**

p.P. im DZ

EZ - Zuschlag 30 €

statt **249 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 3x Übernachtung/ Frühstücksbuffet im *** Leonardo Hotel Freital
- 3x Abendessen vom Buffet
- 1x Reiseleitung Stadtrundfahrt Dresden
- 1x Reiseleitung Meißen und Moritzburg (exkl. Eintritt Schloß)
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Jetzt ans Schenken denken! Ein Reisegutschein - Immer eine gute Idee

SAISONERÖFFNUNG GARDASEE

5 Tage

24.03. - 28.03.2013

1. Tag: Morgens machen wir uns auf in Richtung Süden. Wir durchqueren die malerische Landschaft der Alpen und erreichen am Nachmittag den Brennerpass und somit unser Zielland „Bella Italia“. Über Bozen geht es weiter zum größten See Italiens, dem Gardasee. Umsäumt von gigantischen Zirkusbergen, genießen Sie in Ihrem ****Hotel in Torbole das wunderschöne Panorama. Hier werden Sie schon mit einem Willkommensgetränk erwartet. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihre Reiseleitung bereits zu einer erlebnisreichen Rundfahrt um den Gardasee. Die Fahrt führt Sie am Ufer des Sees

entlang durch verträumte Städte und idyllische Fischerorte. Rückfahrt in Ihr Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück steht ein Ausflug zur Halbinsel Sirmione auf dem Programm. Hier gibt es viel zu entdecken. Genießen Sie bei einem Bummel den Charme der Altstadt oder bestaunen Sie die wunderschöne Scaligerburg aus dem 13. Jahrhundert, die Kirche Santa Maria Maggiore mit ihren Fresken. Sirmione ist ein Ort der Gegensätze- beschaulich und still, voller Leben und buntem Treiben – doch unverkennbar in seiner Eigenheit. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Heute besuchen Sie mit Ihrer Reiseleitung nach dem Frühstück die wunderschöne Stadt Verona. Die Stadt Verona, die sich entlang der Ufer des Flusses Etsch erstreckt, stellt eine der einzigartigsten und außergewöhnlichsten Kunst- und Geschichtsstädte Italiens dar und ist nach Rom die zweite Stadt des Landes, die die



Inkl. Galadinner und Tanzabend

größte Anzahl von Überresten aus römischer Zeit beherbergt. Die Besucher der Stadt finden sich inmitten einer ereignisreichen Geschichte wieder, deren Spuren noch heute in den Monumenten aus römischer Zeit und der Renaissance, den Brücken, den Stadttoren, den Gebäuden aus vergangenen Epochen, den Straßen, den suggestiven Kirchen und ihren Freskenmalereien deutlich zu erkennen sind. Berühmt sind zudem die lyrischen Opern der Arena, insbesondere

durch die Shakespeare-Tragödie Romeo und Julia. Im Anschluss bleibt Ihnen noch Zeit durch Veronas Gassen zu bummeln und ein wenig Frühlingsluft zu schnuppern. Zurück im Hotel erwartet Sie ein schwungvoller Abschlussabend mit einem Gala - Dinner. Schwingen Sie bei flotter Musik ihr Tanzbein und genießen Sie ein noch einmal „La Dolce Vita“.

5. Tag: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **249 €**

p.P. im DZ

EZ - Zuschlag 60 €

statt **349 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 4x Übernachtung im ****Hotel in Torbole
- 4x Frühstück vom Buffet
- 3x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x Abschlussabend mit Galadinner, Musik und Tanz
- Gardaseerundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug nach Verona mit Reiseleitung
- Ausflug nach Sirmione
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

SCHLÖSSER DER LOIRE

5 Tage

28.03. - 01.04.2013
25.04. - 29.04.2013
23.05. - 27.05.2013
20.06. - 24.06.2013
25.07. - 29.07.2013
29.08. - 02.09.2013
03.10. - 07.10.2013



inkl. Halbpension

später begonnenen Kölner Dom diente? Anschließend Weiterfahrt zu Ihrem Hotel im Raum Paris.

2. Tag: Tagesausflug mit Reiseleitung zu den Schlössern der Loire. Sie sehen das Schloss Chambord, mit seiner weltberühmten Treppe, und das berühmte Wasserschloss Chenonceau.

3. Tag: Ganztägige Stadtbesichtigung mit Reiseleitung in Paris, der Stadt der Liebe. Tauchen Sie ein in das stim-

mungsvolle Paris. Die Weltstadt hat sich ihre eigene Kultur bewahrt. Nach dem Abendessen erleben Sie Paris bei einer Lichterfahrt mit Reiseleitung, die Ihnen besonders die abends beleuchteten Plätze, Monumente und Viertel zeigt. Anschließend empfehlen wir Ihnen noch eine ca. 1-stündige Schifffahrt auf der Seine. Rückfahrt in Ihr Hotel.



inkl. Ausflüge mit Reiseleitung

4. Tag: Vormittags steht das Schloss Versailles auf Ihrem Besichtigungsprogramm. Das riesige Schloss war Vorbild unzähliger Fürstenhöfe in ganz Europa.

Unternehmen Sie mit Ihrem Reiseleiter einen Spaziergang durch die Gartenanlagen, die der Inbegriff französischer Gartenbaukunst sind. Am Nachmittag entdecken Sie bei einem Rundgang mit Reiseleitung das alte Künstlerviertel Montmartre mit dem Place du Tertre, wo unzählige Maler Ihre Bilder anbieten. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt in Ihr Hotel.

5. Tag: Heimreise

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **299 €**

p.P. / Kein EZ - Zuschlag

statt **399 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 4x Übernachtung im Mittelklassehotel im Raum Paris
- 4x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Alle Ausflüge und Reiseleitungen laut Programm
- Reisepreissicherungsschein

Eintritte nicht im Reisepreis enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



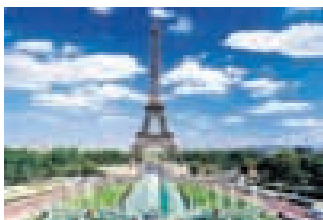
ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlap-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

SCHNÄPPCHENREISE - PARIS

4 Tage

29.03. - 01.04.2013
20.07. - 23.07.2013
16.08. - 19.08.2013
30.08. - 02.09.2013



lich auch das berühmteste Wahrzeichen der Stadt - den Eiffelturm. Während der Stadtrundfahrt haben Sie die Möglichkeit auf den Tour Montparnasse aufzufahren. Der schnellste Aufzug Europas bringt Sie in nur 38 Sekunden in die 56. Etage. Von hier genießen Sie einen wunderschönen Panorama-Ausblick über ganz Paris (fakultativ). Nach der Stadtrundfahrt können Sie den Rest des Tages ganz nach Ihren eigenen Wünschen gestalten. Das Zusammenspiel von historischen Schau-

plätzen und modernem, urbanem Flair macht Paris zu einer ganz besonderen Stadt. Am Abend empfehlen wir Ihnen eine Lichterfahrt durch das wunderschön beleuchtete Paris.

Die Stadt zeigt sich bei Dunkelheit von Ihrer schönsten Seite und beschert Ihnen unvergessliche Eindrücke. Anschließend können Sie bei einer ca. 1-stündigen Schifffahrt auf der Seine die Sehenswürdigkeiten noch einmal aus nächster Nähe betrachten (fakultativ).

3. Tag: Nach dem Frühstück haben Sie die Gelegenheit zu einem Ausflug nach Versailles (fakultativ). Hier haben Sie die Möglichkeit, die wunderschönen Schlossgärten zu besichtigen, die als Vorbild für zahlreiche Gärten in ganz Europa dienten. Anschließend Rückfahrt nach Paris und Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag: Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Paris und treten die Heimreise an.

Ihr Hotel:

**Hotel Campanile Chaville
Das sehr gute 2-Sterne Hotel liegt südlich von Paris, in Chaville. Die modernen Zimmer des Hotels sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, TV, Telefon und „Welcome Tray“ mit Wasserkocher, Kaffee und Tee. Im Hotel steht ein Lift zur Verfügung. Eine Bar und ein sehr gutes Restaurant runden die Ausstattung des Hotels ab. Ganz in der Nähe des Hotels befindet sich eine RER-Station (S-Bahn), von hier ist die Stadt Paris schnell zu erreichen.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **159 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 40 €

statt **259 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 3x Übernachtung im Hotel
- **Campanile Chaville
- 3x Frühstücksbuffet
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlap-Reisen.de

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

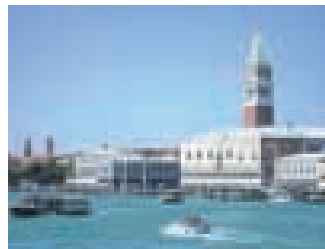
TRAUMSTADT VENEDIG & GARDASEE

5 Tage

02.04. - 06.04.2013
15.04. - 19.04.2013
28.04. - 02.05.2013
inkl. Halbpension
inkl. Ausflüge

2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihre Reiseleitung bereits zu einer erlebnisreichen Rundfahrt um den Gardasee. Die Fahrt führt Sie am Ufer des Sees entlang durch verträumte Städte und idyllische Fischerorte. Rückfahrt in Ihr Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Heute geht es in die traumhafte Stadt Venedig, die mit Ihrer Lagune zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie die uralte Stadt an der Adriaküste. Sie erleben den legendären Markusplatz mit der eindrucksvollen Fassade der Basilica di San Marco mit seinem Campanile. Der Markusplatz reicht bis zum bekannten Dogenpalast und öffnet sich dort zum Wasser, dem Canal Grande. Nach der Stadtführung bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Lassen Sie sich vom einzigartigen Flair der Wasserstadt verzaubern, z. B. bei einer Fahrt mit der Gondel. Wandeln Sie auf den Spuren von „Com-



missario Brunetti“ und entdecken Sie die Schauplätze der berühmten Romane von Donna Leon. Mit dem Vaporetto geht es zurück aufs Festland. Von hier Rückfahrt in Ihr Hotel in Torbole zum gemeinsamen Abendessen.

4. Tag: Nach dem Frühstück steht ein Ausflug zur Halbinsel Sirmione auf dem Programm. Hier gibt es viel zu entdecken. Genießen Sie bei einem Bummel den Charme der Altstadt oder bestaunen

Sie die wunderschöne Scaligerburg aus dem 13. Jahrhundert, die Kirche Santa Maria Maggiore mit ihren Fresken. Sirmione ist ein Ort der Gegensätze - beschaulich und still, voller Leben und buntem Treiben - doch unverkennbar in seiner Eigenheit. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

5. Tag: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **299 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 60 €

statt **399 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 4x Übernachtung im ****Hotel in Torbole
- 4x Frühstück vom Buffet
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Überfahrt nach Venedig
- Stadtführung in Venedig
- Gardaseerundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug nach Sirmione
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte sind vor Ort zu zahlen
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlap-Reisen.de

Jetzt ans Schenken denken! Ein Reisegutschein - Immer eine gute Idee

SÜDTIROLER IMPRESSIONEN

5 Tage

14.04. - 18.04.2013
19.05. - 23.05.2013
09.06. - 13.06.2013
22.09. - 26.09.2013
13.10. - 17.10.2013
inkl. Tagesausflüge nach Meran & Bozen



inkl. Halbpension

2. Tag: Nach dem Frühstück geht es über den Jaufenpass durchs Passeiertal in die Kurstadt Meran. Das mediterrane Klima lässt hier eine für Tirol untypische Vegetation gedeihen. Die klassizistischen Villen und Prestigebauten verleihen der Stadt ihr besonderes Flair. Ihr Tagesausflug führt Sie durch die wunderschöne Landschaft zur Burganlage vom Schloss Tirol, der Wiege des späteren Landes Tirol. Am Abend essen Sie gemeinsam im Hotel.

3. Tag: Nachdem Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt haben lernen Sie das Städtchen Sterzing näher kennen.

Mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie die Sterzinger Altstadt, und erfahren alles über die Wahrzeichen der Stadt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die Straßen Sterzings und erleben Sie den Südtiroler Charme dieser Stadt. Abends essen Sie gemeinsam im Hotel.

4. Tag: Nach dem Frühstück machen Sie sich mit Ihrem Reiseleiter auf in die Landeshauptstadt Bozen. Im Bozener Archäologiemuseum ist der berühmte Leichenfund aus der Jungsteinzeit, der Ötzi, ausgestellt. Weiter bietet es einen Einblick in die Entstehungszeit der Alpen und Dolomiten. Anschließend geht es weiter auf das Rittner Hochplateau. Vor der Kulisse des Schlerns, dem Wahrzeichen Südtirols, erschließt sich über dem Bozener Kessel eine ständig in Blüte stehende Natur mit Rundumblick auf die Gegend des Bozners Unterlandes und des Etschals. Mit diesem einzigartigen Panoramablick im Gepäck kehren Sie am frühen Abend zurück ins Hotel zum Abendessen.

5. Tag: Heimreise

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- Begrüßungstrunk
- 4x Übernachtung im *** Hotel Mondschein in Sterzing
- 4x Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen mit Gerichten der Südtiroler Küche mit Vorspeisenbuffet

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise

nur **279 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 45 €

statt **379 €**

- 1x Abendessen „Bella Italia“ typisch mediterrane Küche
- 2x Abendessen als 4-Gang-Menü
- 1x Abendunterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz mit den „Zwoa Jagerbuam“
- Ausflüge lt. Programm mit Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlap-Reisen.de

1. Tag: Anreise in Ihr *** Hotel Mondschein, im Herzen von Sterzing.
Ihr Hotel: Es erwartet Sie ein gepflegtes Stadthotel mit drei Sterne- Komfort. Alle Zimmer sind mit Dusche/ WC, Telefon und Sat- TV ausgestattet. Der großzügige Saunabereich steht Ihnen gratis zur Verfügung. Sie speisen im historischen Speisesaal des Hotels.

SONNENINSEL USEDOM

4 Tage

21.04. - 24.04.2013
05.05. - 08.05.2013
22.09. - 25.09.2013
17.10. - 20.10.2013

1. Tag: Morgens machen wir uns auf zur sonnenreichsten Insel Deutschlands. Am Nachmittag werden wir unser *** Hotel Waldhof im Seebad Trassenheide erreichen, wo Sie zunächst Ihr komfortables Zimmer beziehen. Nutzen Sie anschließend die Zeit, um sich schon mal die herrliche Seeluft um die Naseweihen zu lassen. Das beschauliche Seebad Trassenheide lädt zum bummeln ein. Das gemeinsame Abendessen nehmen Sie im gemütlichen Restaurant des Hotels ein.
2. Tag: Nachdem Sie sich am Frühstücksbuffet für den Tag gestärkt haben, erwartet Sie

Ihre Reiseleitung bereits zur einer spannenden Inselrundfahrt. Lehnen Sie sich zurück und vergessen Sie den Alltag - die grüne Insel mit Ihren weiten Wiesen, ausgedehnten Wäldern und klaren Seen wird Sie in kürzester Zeit in Urlaubsstimmung versetzen. Usedom hat viel zu bieten und wird Ihnen zahlreiche, unvergessliche Eindrücke beschern.

Drei Kaiserbäder gibt es auf der Insel: Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin. Besonders bekannt ist das Seebad Ahlbeck, wo die älteste Seebücke Deutschlands zu finden ist, die auch als Wahrzeichen Usedom's gilt. Im Kontrast zu den mondänen Kaiserbädern stehen das Niedermoorgebiet östlich des Kachliner Sees und die kleinen, romantischen Dörfer der Insel. Einen Besuch wert ist auch die über 700 Jahre alte Eiche in Suckow. Abends essen Sie gemeinsam im Hotel.

3. Tag: Nach dem Frühstück fahren wir Sie zum „Polenmarkt“ nach Swinemünde. Auf dem großen Markt bieten zahlreiche Händler ihre Waren zu günstigen Preisen an. Hier haben Sie die Möglichkeit, an den zahlreichen offenen Ständen günstige Souvenirs,



Kleidung, Tabakwaren, regionale Spezialitäten und auch allerlei Kurioses zu erstehen. Schnäppchenjäger werden sich hier wohlfühlen, denn es wird nach Herzenslust gefeilscht. Doch auch ohne einzukaufen, ist der Polenmarkt ein Erlebnis. Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit eine Achterwasser-Fahrt zu unternehmen (fakultativ). Das Achterwasser, zwischen der Halbinsel Gnit und dem Lieper Winkel, ist Usedom's wichtigstes Haffgewässer. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag: Herrlich entspannt und mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck treten wir nach dem Frühstück die Heimreise an. Auf dem Weg machen wir Halt in der Hansestadt

Lübeck. Hier sollten Sie nicht die Gelegenheit verpassen, die wunderschöne Altstadt zu besichtigen, die übrigens teilweise zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Hier haben Sie natürlich auch die Gelegenheit, ein Mitbringsel für die daheim gebliebenen Lieben zu erstehen. Was bietet sich besser an als original Lübecker Marzipan? Lübeck bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie z. B. den Dom zu Lübeck oder das Holstentor, das Sie an alte Zeiten erinnern wird: Es war früher auf der Rückseite der 50 DM-Note abgebildet. In Lübeck spielt auch der Roman „Buddenbrooks“, vom wohl berühmtesten Sohn der Stadt - Thomas Mann. 1929 erhielt er für das Werk den Literatur-Nobelpreis.

PREISHAMMER

nur **249 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 50 €

statt **349 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 3x Übernachtung/ Frühstücksbuffet im *** Seetel Hotel Waldhof im Seebad Trassenheide
- 3x Abendessen vom abwechslungsreichen Themenbuffet
- Alle Ausflüge und Reiseleitungen lt. Programm
- Reisepreissicherungsschein

Kurtaxe (2€ p.P. / pro Tag) und evtl. Eintritte sind vor Ort zu zahlen
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

RÜGEN - PERLE DER OSTSEE

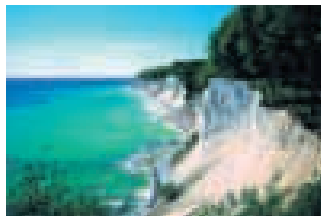
4 Tage

28.04. - 01.05.2013
20.05. - 23.05.2013
inkl. Halbpension

1. Tag: Morgens geht es los in Richtung Rügen. Auf dem Weg machen wir Halt in der alten Hansestadt Rostock. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine kurze Auszeit in einem der zahlreichen Cafés oder erkunden Sie z. B. die St. Nikolai-Kirche und die Petrikirche. Vom Turm der Petrikirche genießen Sie einen herrlichen Panoramablick über die gesamte Stadt. Anschließend setzen wir unsere Reise fort und erreichen gegen Abend unser Hotel. Gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Heute geht es die südliche Küste entlang. Die ehemals verträumten Fischerdörfer sind zu beliebten Ostseebädern geworden, wobei jedes seinen eigenen Reiz auf den Besucher ausübt. Die neu entstandenen Seebücken an den Promenaden laden überall zum Verweilen ein. Der Ausflug beginnt mit einer Rundfahrt durch die ehemalige Residenzstadt Putbus. Anschließend führt die Fahrt über die dt. Alleenstraße zur Halbinsel Mönchgut. Am Nachmittag besuchen Sie die bekannten Ostseebäder Gohren mit der schönen Bernsteinpromenade und das Ostseebad Sellin. Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück lernen Sie die Insel mit Ihrem Reiseleiter kennen. Die Fahrt führt Sie zunächst nach Ralswiek, dem ältesten Ort der Insel, der auch durch die alljährlichen Störtebe-



kerfestspiele bekannt ist.

Anschließend geht es zum KDF-Bad Prora, das auch „Koloss von Rügen“ genannt wird. Weiter geht es in die größte Hafenstadt der Insel – Sassnitz. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einer Schiffsfahrt entlang der imposanten Kreideküste (fakultativ). Erleben Sie das Hafenpanorama und den berühmten 117 m hohen Königstuhl von See aus. Am Nachmittag können Sie während des Aufenthaltes im Ostseebad Binz das Flair

dieses Ortes bei einem Strand – oder Einkaufsbummel an der Promenade mit der Seebücke genießen. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Heimreise. Gegen Mittag erreichen wir die „Königin der Hanse“ – Lübeck. Machen Sie einen Spaziergang durch die herrliche Altstadt, ergreifen Sie auch die Möglichkeit noch ein original Lübecker Souvenir zu erstehen. Im Anschluss setzen wir die Heimreise fort.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **199 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 65 €

statt **299 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 3x Übernachtung im *** Hotel Ratskeller Bergen
- 3x Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü oder in Buffetform
- Ausflüge und Reiseleitungen lt. Programm
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

INTERNATIONALE GARTENSCHAU HAMBURG

3 Tage

24.05. - 26.05.2013
28.06. - 30.06.2013
19.07. - 21.07.2013
16.08. - 18.08.2013
27.09. - 29.09.2013



1. Tag: Anreise in Ihr *** Panorama – Inn Hotel – Hamburg – Billstedt. Das 2004 komplett renovierte Haus liegt verkehrsgünstig im Osten Hamburgs. Die City erreichen Sie mit dem Bus in 10 – 15 Minuten. Eine U – Bahn Station befindet sich nur 5 Gehminuten vom Hotel entfernt. Alle Zimmer sind mit Bad, WC, ISDN – Telefon SAT – TV und Kühlschrank ausgestattet.

2. Tag: Nach dem Frühstück, machen

Sie sich auf den Weg zur Internationalen Gartenausstellung. Der Park der Gartenschau liegt mitten im Herzen der Elbinsel: zwischen dem über hundertjährigen Wilhelmsburger Rathaus an der Mengestraße im Norden und der alten Kornweide im Süden, der Georg-Wilhelmstraße im Westen und den Bahngleisen im Osten. Mehrere Kleingärten liegen auf und an dem Gelände. Geprägt von den Gezeiten der Elbe erwartet die Besucher eine ty-

pisch norddeutsche Marschlandschaft: mit Wäldern und Teichen, Bracks und Kanälen, Röhricht und Wildblumenwiesen, Graureihern und Kormoranen. Genießen Sie unter anderem eine Fahrt mit der Gartenschau-Bahn. An drei Stationen können die Fahrgäste ein- und aussteigen: am Haupteingang, am Gartenrestaurant Wasserwerk und in den Hamburger Kulturlandschaften. Leise und umweltfreundlich schnurren die sieben Züge alle drei Minuten den knapp 3,5 Kilometer langen Rundkurs entlang und eröffnen den Besuchern eine völlig neue und spektakuläre Perspektive auf die 80 Gärten der Schau. Am Abend fahren Sie zurück ins Hotel.

3. Tag: Nach dem Frühstück laden wir Sie zu einer Stadtrundfahrt durch Hamburg ein. Es erwarten Sie z. B. das prächtige Hamburger Rathaus, das als schönstes Regierungsgebäude Deutschlands gilt, die bekannte Flaniermeile Jungfernstieg, die legendäre Reeperbahn und natürlich der Hafen, von dem Schiffe in die ganze

Welt aufbrechen, und dem Hamburg seinen Beinamen „Das Tor zur Welt“ verdankt. Typisch für Norddeutschland, und besonders für Hamburg, sind die roten Backsteinbauten, die in der ganzen Stadt zu finden sind. Als Wahrzeichen der Stadt gilt die Kirche St. Michaelis, von den Hamburgern „Michel“ genannt, da sie von einlaufenden Schiffen schon von weitem zu sehen ist. Anschließend geht es zurück nach OWL.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise

nur **199 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 40 €

statt **299 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 2x Übernachtung im ***Hotel Panorama – Inn – Hamburg Billstedt
- 2x Frühstücksbuffet
- 1x Eintritt IGS
- 1x Stadtrundfahrt Hamburg
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Jetzt ans Schenken denken! Ein Reisegutschein - Immer eine gute Idee

BUDAPEST - PUZTA UND PLATTENSEE

7 Tage

21.06. - 27.06.2013
inkl. Halbpension
Reiseleitung Budapest
Reiseleitung Puzta
Donauschiffahrt
Reiseleitung Plattensee

1. Tag: Anreise zur Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Passau. Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Weiterfahrt nach Budapest, Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen im *** Holiday-Inn Hotel.

3. Tag: Budapest, „die Perle der Donau“ wartet auf Sie, um sich von der schönsten Seite zu zeigen. Genießen Sie den Blick von der neoromanischen Fischerbastei auf die Donau und auf das mondäne Pest mit seinen Ringstraßen, durchstreifen Sie das Burgviertel mit der MathiasKir-

che und seinen malerischen, engen Gässchen und unternehmen Sie auf dem Heldenplatz einen Abstecher in die abwechslungsreiche Geschichte des Landes. Natürlich besuchen Sie auch die große Markthalle wo Sie Gelegenheit haben, typische ungarische Lebensmittel und Handwerkerzeugnisse preiswert einzukaufen. Die Reiseleitung steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet geht es ans Ungarische Meer, den Plattensee. Mit Ihrer Reiseleitung besichtigen Sie die schönsten Städte, Balatonfüred, Halbinsel Tihany, Badacsony und Keszthely, unterwegs haben Sie die Gelegenheit zum Mittagessen im Weinbaugebiet (nicht im Reisepreis enthalten). Rückfahrt nach Budapest, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Frühstück im Hotel und Abfahrt nach Kecskemet, die eine Stunde südlich von Budapest gelegene „heimliche Hauptstadt“ Ungarns. Bei einem geführten Stadtrundgang sehen Sie die interessantesten Sehenswürdigkeiten der vom Jugendstil geprägten Innenstadt. Anschließend geht es in die nahegelegene Kumpusztza. Nach der Begrüßung am Gehöft mit Palinka und Käsegebäck geht es mit Kremserkutschen zu einer Rundfahrt durch die Weite der ungarischen



Steppe. Zurück am Gehöft wird Ihnen ein deftiges Mittagessen mit Gulasch, verschiedenen Fleischsorten, Salat und Nachtisch sowie Wein incl. bei Zigeunermusik serviert. Danach zeigen Ihnen die Csikos bei einer atemberaubenden Reitershow ihre Kunststücke mit den Pferden. Rückfahrt nach Budapest, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück nehmen Sie Abschied vom Land der Magyaren und reisen mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck zur Zwischenübernachtung. Abendessen und Übernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Deggendorf.

7. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet im Hotel tre-

ten Sie mit vielen unvergesslichen Erinnerungen die Heimreise nach OWL an.

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 1x Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel mit Abendessen und Frühstücksbuffet im Raum Passau
- 4x Übernachtung im **** Holiday Inn Budapest Budaörs

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **399 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 90 €

statt **499 €**

- 4x Frühstück vom reichhaltigem Buffet und 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x ganztägige Reiseleitung Budapest
- 1x ganztägige Reiseleitung an den Plattensee
- 1x ganztägige Reiseleitung in die Puzta mit buntem Rahmenprogramm und Mittagessen
- 1x Abendschiffahrt auf der Donau mit einem Glas Sekt
- 1x Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel mit Abendessen und Frühstücksbuffet im Raum Deggendorf
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen

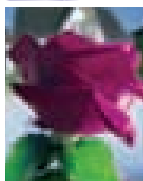


ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Immobilien



Existenzgründer aufgepasst!



Drensteinfurt: Ladenlokal mit Fensterfront! Viele Gestaltungsmöglichkeiten, zentrale Lage, ideale Bürofläche, Gew. Fl. ca. 48 m², sofort möglich, KM 390 € zzgl. HK/NK

Rinkerode: 1 A Lage! Ladenlokal! Bürofläche! Café! Gfl. 80 m², gr. Fensterfront, gr. Keller, Lager., frei nach Absprache KM 430 € zzgl. NK/HK

Es freut sich auf Ihren Anruf:

Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp
Tel. 0 25 38- 95 22 18
www.immo-roewekamp.de

Dreingau Zeitung
online



ETW-Verkauf

Eigentumswohnung in Walstedde zu verkaufen

Süd-West-Lage, 87 qm, 3 ZKB, Balkon, freier Blick, Top Zustand, Bj. 1995, ab sofort frei, Preis 119.000 €.

Tel. 0171-8146100

Miet - Gesuche

2-3 Zi.-Whg. gesucht

Berufstätige Frau sucht eine Wohnung mit Balkon, 60-65 qm, gerne Erdgeschoss, bis 500 € warm, in Drensteinfurt, zum 01.04. bzw. 01.05.13!

Tel. 0160-2989960

Drensteinfurt

Suchen Wohnung, 3 Zi, Kü, Bad in Drensteinfurt (gerne mit Balkon).

Tel. 02508-9417

Suche eine Wohnung!

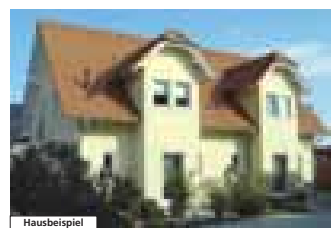
2-RaumApp., gerne teilmöbliert, ist aber nicht zwingend erforderlich, ab sofort, bis ca. 350 € WM, gerne Drensteinfurt Zentrum.

Tel. 01578-9418190

In unseren
Wochenzei-
tungen
effektiv und
günstig
werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



Hausbeispiel

Vermietungen

Drensteinfurt

Wohnung ca. 180 m², voll renoviert, kann auch gewerblich genutzt werden, zum 01.01.2013 zu vermieten, KM 600 €.

Tel. 0172-2757530

Rinkerode

Dachwohnung in Rinkerode, Bahnhofofen, Altbau, ca. 55 m², zu vermieten, KM 210 €.

Tel. 02586-567



Hausbeispiel

2 - Zi.-Whg.

Zu vermieten: Drensteinfurt
renov. 2 Zi. Dachwhg., 53 m² Grdfl./38 m² Wfl., ländl. gelegen, an berufst. Einzelpers., Bad, Kochz./Kühlschr., sep. Eing., Sat-Antenne, PKW-Stellpl., Gartenbenutzg. ab 15.12. od. später, NR/kein Haustier, KM 247 €, NK 138 €.

Tel. 0163-6793031

3 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt Stadtmitte

3 Zi.-Whg., Küche, Bad, 60 m², KM 290 € ab 01.02.2013 zu vermieten.

Tel. 0171-4111479

Drensteinfurt

Von-Ketteler-Str., 3 Z.K.B., 72,00 m², Miete: 325,44 € zzgl. NK, 3 MM Kautio, ab 01.03.2013

WohnBau Westmünsterland
Willy-Brandt-Platz 1
59379 Selm
Tel. 0 25 92 / 91 99 70
www.wohnbau-wml.de

4 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt

Wohnung im 1. OG, über 2 Ebenen, 4 Zi., Kü., Bad mit Dusche und Wanne, Südbalkon, 2 Stellplätze, 115 qm, 575 € KM + NK, frei ab 01.02.2013.

Tel. 02508-605

Stellenmarkt

Putzhilfe gesucht

Wir suchen einmal wöchentlich eine Putzhilfe für 3-4 Stunden vormittags in Drensteinfurt
Tel. 02508-9991937

Suche kompetente Nachhilfe

für die 3. Klasse der Grundschule.

Tel. 0174-7709147

Hundesitter gesucht

Suchen Übermittagsbetreuung (ca. 1,5h, wochentags) unseres Hundes in Drensteinfurt. Intensive Einarbeitung selbstverständlich. Lohn VHS
Tel. 0176-83130206

Gesundheitspädagogik

Berufsbegleitende Ausbildungen
16 Jahre Erfahrung 2013

Fernstudium und Wochenendseminare
Anerkannt für den Bildungsscheck NRW und Bildungsprämie

Konfliktberater/in

Beginn: 26. Januar 2013 Dauer: 3 Monate

Seminarort: Steinfurt/Münster

Entspannungspädagoge/in

Beginn: März 2013, Dauer: 6 Monate

Seminarorte: Haltern am See u. Hagen/ Stadtgrenze DO

Bewegungspädagoge/in

Beginn: März 2013, Dauer: 6 Monate

Seminarort: Hagen/Stadthg. DO

Yogatrainier/in

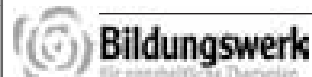
Beginn: März 2013, Dauer: 6 Monate

Seminarort: Düsseldorf

Weiblichkeitspädagogik

Beginn: Juni 2013, Dauer: 6 Monate

Seminarort: Schwelm/Westf.



Bildungswerk
für gesellschaftliche Teilhabe
Kölner Str. 40 • 58285 Gevelsberg
☎ 0 23 32 / 14 92 69 • Fax 84 39 62
www.bgt-weiterbildung.de

Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten

zum 01.01.2013 gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Praxis

Dr. Wolfgang Ströhrmer
Padkamp 34
48282 Emsdetten
02572/7483

Der Pröbstingshof

in Rinkerode, eine Demenz-Wohngemeinschaft der Alexianer mit 12 Bewohnern, sucht

Mitarbeiter

auf 400 €-Basis für den Tag- und/oder Nachtdienst.

Bei Interesse:

Tel. 02538/91 46 190 oder
proebstingshof@alexianer.de

Dreingau Zeitung
online
anzeigen@dreingau-zeitung.de



REHAMED

LEHRANSTALT FÜR LOGOPÄDIE

KARDINAL-GALEN-RING 84 • 48431 RHEINE

0 59 71 / 800 270 • REHAMED-RHEINE.DE

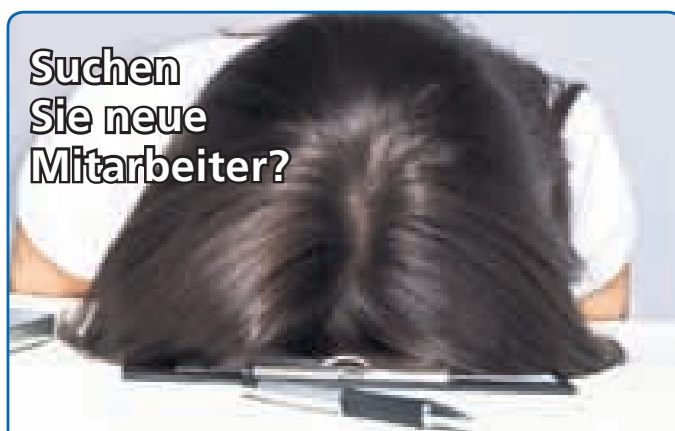
AUSBILDUNG ZUM/ZUR
LOGOPÄDEN/IN

BEWIRB DICH JETZT

SEHR GUTE BERUFSAUSSICHTEN
INDIVIDUELLE FINANZIERUNGSMODELLE

NEUER KURS 3. SEPTEMBER

Suchen
Sie neue
Mitarbeiter?



Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Stellenanzeige.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Wir suchen laufend Baugrundstücke und Immobilien für vorgemerzte Kunden.

Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter

www.langheim-haus.de

Telefon: 0 25 38 / 9 51 63



Das Bildungshaus Mariengrund bietet Familien und Erwachsenen bis ins hohe Alter verschiedenste Angebote und unterstützt ein lebenslanges Lernen. Spirituell suchende Menschen finden Angebote und Gesprächspartner.

Informationen zu unseren Kursen, freien Kapazitäten und zum Bildungshaus finden Sie hier:

Bildungshaus Mariengrund
Nünningweg 133
48161 Münster-Gievenbeck
Tel: 0251 / 8711 20
Fax: 0251 / 871 1260
info@haus-mariengrund.de
www.haus-mariengrund.de



ABSCHIED
KANN AUCH
»ANDERS« SEIN

Martin Huerkamp
Bestattermeister und
Thanatologe für den
Kreis Warendorf



Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf,
Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.

**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUEKAMP**

Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaften
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

claßen

Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

Druck

48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de



GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
**BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



**Wir sind
ein Ratgeber
für die
ganze Familie**

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**



**BESTATTUNGEN
HEIMKEN**

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/2 67
Telefax 0 25 08/95 62

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/99285 13
**Grabmale
Grababdeckungen**

aus eigener Fertigung
und vom Großlager
schnell sauber preiswert

Beratung Entwurf
Ausführung

www.steinbildhauerei-ruether.de



Als Gott sah, dass dir die Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich
und sprach: „Der Friede sei dein.“

Waltraud Junfermann

geb. Höhne

* 8. Januar 1926 † 11. Dezember 2012

In stiller Trauer

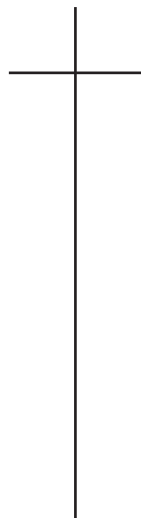
Deine Geschwister
und alle Angehörigen

Traueranschrift:

Bestattungshaus Huerkamp, Lambertusplatz 1, 48231 Hoetmar

Das Seelenamt ist am heutigen Samstag, dem 15. Dezember 2012,
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus zu Walstedde;
anschließend findet die Beisetzung statt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten
haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.



Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

In dankbarer Erinnerung
feiern wir das

**erste
Jahres-Seelenamt**

am Donnerstag,
dem 20. Dezember 2012,
um 19.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Regina,
Drensteinfurt, Kirchplatz.

**Horst
Guttermann**

* 13.04.1922
† 17.12.2011

Im Namen der Familie
Maria Guttermann



Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
stets in unserer Mitte
und immer in unseren Herzen.

In liebevoller Erinnerung feiern wir das

erste Jahres-Seelenamt

am Samstag, dem 22. Dezember 2012,
um 17:30 Uhr in der Pfarrkirchen St. Regina
in Drensteinfurt.

Im Namen der Familie
Theres Wessel

Drensteinfurt, im Dezember 2012

Elisabeth Wessel

* 05.04.1921
† 20.12.2011

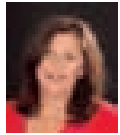
»Salon Anne«

Inh. Anne Winkler

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr wünschen Ihnen
Anne Winkler und Mitarbeiter

Heiligabend und Silvester
geschlossen

Kurze Straße 1 • 48217 Drensteinfurt • Tel. 02508/1698



Gesundheit ist ein Geschenk

Fitnes, Gesundheit, Schönheit ...



bringen Sie Ihr Leben in Bewegung...

Infos unter:

Beate Hoffmann

www.beahoffmann.de

Tel.: 0177 761 32 78

- Beschenken Sie sich selbst - oder Ihre Liebsten. Wählen Sie aus meinem umfangreichen Kursangebot „Ernährung + Sport“.

Verschenken Sie doch einmal einen
unvergesslichen Abend!

Die **Eventschmiede** und **StattReisen** präsentieren:

Do Kemi zum Dinner

Münsterländer
Leichenschmaus

Samstag, **09.03.2013**
Beginn: 19.00 Uhr

Karten im VVK: **59 Euro**
inkl. Vier-Gänge Menü

StattReisen Münster
Event Schmiede

Eventschmiede • Schmiedestraße 4 • Drensteinfurt
Tel.: 0170/480 65 23 • www.die-eventschmiede.com

Dreingau Zeitung
online

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 - Rinkerode

☎ 02538 - 8011

Getränkemarkt

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE

Waschautomaten, Trockner,
Geschirrspüler, Kühlgeräte,
E-Herde

Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

**Partyservice
Niess**

www.partyservice-niess.de
Rechtzeitig planen:
Für Ihre Kommuni-
ons- und Konfirmationsfeiern 2013
haben wir noch Termine frei
Tel. 0 25 08 / 98 53 23

Suche von Privat

Pelzmäntel, Abendgarderobe, Leder-
handtaschen, alte Schreib- und Näh-
maschinen, ältere Bücher und Pup-
pen, Taschen- und Armbanduhren.

Tel.: 0163/764 59 51



HEIMKEN
TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 • Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

Verschiedenes

Kostenlose Abholung

von defekten Wasch- u.
Spülmaschinen, alter
Backöfen, Kühl- u. Ge-
frierschränke und alles aus
Metall + Schrott.

Tel. 0176-32664576

Suche defekte
Gefriertruhen

Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.

Tel. 0151-11666728

**Dreingau
Zeitung**

www.dreingau-zeitung.de

**Freilaufende
Weihnachts-
Gänse**

zu verkaufen.
Tel. 02387-432

BRIEF UND MEHR STEHT FÜR ...

Service rund um Ihre Post. Ab sofort
bei unseren Servicepoints in Ihrer Nähe!

- Brief- und Paketmarkenverkauf
- Postversand
- Paketannahme und -versand

MARKT NR. 1

Das Lädchen

Raiffeisen-Markt

Markt 1, Drensteinfurt

Bahnhofstraße 9, Sendenhorst

Herkulesweg 3, Sendenhorst

Infos unter Fon: 0800 6094288 (kostenlos)
oder servicepoint@briefundmehr.de

www.briefundmehr.de

**Brief
und mehr**
Für mehr Durchblick.

Der Münsterland Kalender 2013

Hochwertiger Postkartenkalender mit Bildern aus dem schönen Münsterland



12,90 €

Der Münsterland Kalender 2013 ist ab sofort in unserer
Geschäftsstelle zu erwerben:

Dreingau Zeitung
Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 03 - 0

Dreingau Zeitung

**STOPP
HUNGER**

PATE WERDEN - LEBEN RETTEN

www.worldvision.de



Echte Drensteinfurter Weihnachtsbäume

Aus eigener Kultur.
Frische ab Feld,
auch zum Selbersägen,
ab 14.12. täglich ab 10⁰⁰ Uhr
oder tel. Absprache,
Heiligabend bis Mittag



Kuhlmann

48317 Drensteinfurt · Ossenbeck 6 a
Tel. 0 25 08 / 7291 · 0172/5824646

ab Tankstelle Q1
Drensteinfurt - B 58 -
Richtung Ascheberg,
nach 900 m links in die
Bauernschaft Ossenbeck

Weihnachtsbäume

aus eigenen Blaufichtenkulturen
in allen Größen ab Hof zu verkaufen in allen
Preislagen (auch zum Selberschlagen).
Durchgehend geöffnet.
Auf unserem Weihnachtsbasar
am 2. und 3. und 4. Adventswochenende
(samstags u. sonntags) ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Hof Jeymann

Rieth 9 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 0 25 08 / 12 31

Unser diesjähriger Weihnachtsbaumverkauf

findet vom 14. bis zum 23. Dezember
täglich (auch Sa./So.)
von 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr statt.



Markus Pohlkamp
Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen

Sandfort 8 Telefon 0 25 26 / 93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

ERSCHEINUNGSTAGE Dreingau Zeitung 2012



Samstag 22.12.2012
Mittwoch keine Ausgabe
Samstag 29.12.2012

Dreingau Zeitung online

anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Privat-Darlehen

für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 0 44 01 / 8 12 18, Fax 813 48

Hammer Paot

Gaststätte
Betriebsferien vom 19.12. - 25.12.12
am 26.12. ab 12 Uhr
„Stephanussteinigen“
28.12. geschlossene Gesellschaft
31.12. & 1.1. geschlossen
Das gesamte Hammer Paot-Team
wünscht allen Gästen
„Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch“.

Drensteinfurt · Hammer Str. 3



ASHTANGA YOGA jetzt

- Kurse • Ausbildung
- Retreats • Workshops

Anfängerkurse neu:
Mo. 18.45 - 20.15 Uhr
ab 18.02.2013

Yogalehrerausbildung:
2-jährige berufsbegleitende
Ausbildung zum/r Yogalehrer/in, Start April 2013.
Für die Ausbildung kann der
Bildungsscheck des Landes
NRW eingereicht werden.

www.ashtangayogajetzt.de
Telefon: 02538 / 618
Ulla Langheim, Yogalehrerin



SCHNITZROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und
Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de



A.B.C.-Die Bügelfee

Inh.: Bernhard Hugo

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr

Betriebsferien vom 17.12. bis 5.1.2013

48317 Drensteinfurt · Rankauer Weg 7 · Telefon 0 25 08 / 82 72



Sigrid Budt

Malerfachgeschäft
Gardinen, Tapeten,
Bastelzubehör etc.

Festliche Weihnachtsdeko

Kerzen in großer Auswahl

Ab sofort 20 % Rabatt auf Weihnachtsdeko
ausgenommen Kerzen

Die Geschenkidee!

Cawö-Handtücher
Biederlack-Woldecken
Tischwäsche & Bettwäsche
Geschenkgutschein

Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26 / 95 15-51, Fax 95 15-52
An allen Adventssamstagen von 9 - 16 Uhr geöffnet.

Neueröffnung

Samstag, 15.12.2012
Rinkerooder Hof
GRIECHISCHES RESTAURANT
POSEIDON

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
täglich von 17⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Sa., So. + Feiertage auch von 12⁰⁰ - 14³⁰ Uhr

Rinkeroode · Alte Dorfstr. 4
Tel.: 0 25 38 / 91 55 710

Nette Bedienung gesucht!

Lieferant des Hauses:



Keine Experimente

Ihr zuverlässiger Partner
für Handel, Gastronomie
und Veranstaltungen!

GETRÄNKE
Lüdinghauser Str. 27 · 59387 Ascheberg
Tel. 0 25 93 / 95 03 00 · Fax 0 25 93 / 6 03 77

GOLDANKAUF AHLEN

neben „Gourmet-Lädchen“
www.goldankauf-ahlen.de info@goldankauf-ahlen.de

MACHEN SIE IHR GOLD ZU GELD

- Altgold
- Bruchgold
- Goldschmuck 333/375/585/750
- Gold-/Silber-Barren
- Feingold und Krügerrand
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Golduhren
- Goldtaschenuhren
- Luxusuhren
- Diamantschmuck
- Silberschmuck 800/835/900/925
- Silberbesteck 800/835/900/925
- Silberauflage 80/90/100/120
- 5- und 10 DM-Silber-Münzen
- Orden und Ehrenzeichen
- Zinn

BARAUSSZAHLUNG SOFORT! Wir zahlen absolut faire Preise!

Bis Weihnachten 2012
erhalten Sie
ab 100 g Gold:
1 Gutschein über 50,- €
von Fachhändlern aus Ahlen
oder wahlweise
50,- € in bar.

Verkaufen Sie nichts,
bevor wir Ihnen nicht unser
Angebot unterbreitet haben.

Wir kommen auch zu Ihnen
nach Hause!
Termine nach Vereinbarung!

Goldverwertungs-Büro Ahlen · Hellstr. 42 · 59227 Ahlen
Telefon 0 23 82 / 7 78 90 02 · Mobil 01 57 / 87 01 76 30
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr · Samstag 10.00-13.00 Uhr

Unser Geschenk für Sie:
**30 TAGE FITNESS
 GRATIS!**
 Jetzt kommen und ausprobieren!
 Dieses Angebot gilt bis zum 31.12.2012.

W Frohe
EIHNACHTEN



Fitness, Gesundheit & Wellness

FITNESSPARK
 company

Raiffeisenstr. 1
 48317 Drensteinfurt
 Tel. 02508 - 9998835
 www.fitnessparkcompany.de

give me **five**

DAS BEWEGLICHKEITSKONZEPT

Tel.: 0163 - 746 746 9

f  **ve**

Angebot

für 1 Monat nur

39,95€

bei Gabriela Ullrich
 in der Fitnesspark Company

www.five-gabriela-ullrich.de

Praxis für Physiotherapie

Ralf Bellmann

Landsbergplatz 6a · 48317 Drensteinfurt
 Tel. 02508 / 99 49 49 · FAX 02508 / 99 49 50

*Wir wünschen allen
 ein frohes Fest
 und viel Gesundheit
 für's neue Jahr!*

Wir bieten an:

Krankengymnastik

Lymphdrainage

Manuelle Therapie

Massage

Heißluft & Massage

Fango & Massage

Bindegewebssmassage

Kinesio-Taping

Schlingentisch

Elektrotherapie

Hausbesuch

Gutschein

Medizinische Trainingstherapie



Malteser



Rehasport

im Fitness Park



Für das uns in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen
 bedanken wir uns herzlich und
 wünschen eine



Frohe Weihnacht

und ein gesundes und erfolgreiches

neues Jahr 2013.



Ihre Ina Menne & Team

Vom 22.12.2012 bis 6.1.2013 Betriebsferien